©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

BRUNNER, H. & W. STANI (1998): Der Kormoran in der Steiermark im Winterhalbjahr 1997/98. Vogelkundl. Nachr. Ostösterr. 9: 87-92.

KOFLER, H., Koord. (2000): Graureiher (Ardea cinerea L.) und Kormoran (Phalacrocorax carbo L.) Gemeinsame Management-Richtlinie für die Steiermark 2000. Unveröff. Studie, ZT-Kanzlei Dr. Hugo Kofler, Pernegg, 42 pp. (Anhang).

PARZ-GOLLNER, R. & J. TRAUTMANNSDORF (1999): Kormoran-Monitoring Niederösterreich 1998 /1999. Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien. Studie im Auftrag der NÖ Landesregierung, Abt. Agrarrecht, 69 pp.

PARZ-GOLLNER, R. & J. TRAUTMANNSDORF (2001): Kormoran-Monitoring Niederösterreich 1999/2000 und 2000/2001. Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien. Studie im Auftrag der NÖ Landesregierung, Abt. Agrarrecht, 70 pp.

Aufrufe

Saatkrähenzählung an den Schlafplätzen in Wien und Umgebung

Im heurigen Winter soll wieder eine koordinierte Erhebung der Überwinterungsbestände der Saatkrähe an den Schlafplätzen in Wien und Umgebung stattfinden. Der Termin für diese Zählung ist Sonntag **19. Jänner 2003.**

Wer Lust auf einen kalten Nachmittag mit den schwarzen Gesellen hat, der möge sich bitte bei Karin Donnerbaum (karindonnerbaum@yahoo.de bzw. 0676/430 63 96) melden.

BEOBACHTUNGEN FRÜHJAHR 2002

Zusammengestellt von KARIN DONNERBAUM und OTTO SAMWALD

Wetterlage:

(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Metereologie und Geodynamik)

Die warme Witterung des Jänner setzt sich auch im **Februar** fort, der sich zu einem der wärmsten in diesem Jahrhundert entwickelt. Der Monatsanfang ist sehr sonnig, gefolgt von milden Regenperioden um den 10.2. und zu Monatsende. Die wenigen Frosttage konzentrieren sich um die Monatsmitte.
Das warme Wetter setzt sich im **März** fort und bringt einige sehr frühe Beobachtungen bei den Frühankömmlingen. Die erste Märzhälfte ist von Schönwetter geprägt, die Temperaturen klettern bis zu 20 Grad! Ab dem 19.3. setzen starke Regenfälle ein, und ab 21.3. tritt die Donau und in der Folge auch die March im Mündungsbereich über die Ufer. Zum Monatsende setzt wieder sehr warmes Wetter ein. Jedoch kommt es ab dem 6. **April** zu einem massiven Kälteeinbruch mit teilweise Neuschnee. Nach einer kurzen Regenperiode verläuft der April dann sehr wechselhaft, aber ziemlich warm und trocken. Der **Mai** ist dann über weite Teile überdurchschnittlich warm und trocken.

Bearbeitungsstand:

Wie gewohnt sind das March-Thaya-Gebiet und der Neusiedler See gut dokumentiert, mit z.B. einer gezielten Wiesenlimikolenerhebungen im gesamten Seewinkel. Ebenfalls gut beobachtet wird das Nordburgenland, die Leithaauen, das Donautal, die Thermenlinie, Teile des nördlichen Weinviertels, Teile des Wiener Stadtgebietes, streckenweise der Wienerwald und der nördliche Teil des Waldviertels sowie die Gegend um Hollabrunn und teilweise die Triesting und das Steinfeld.
In der **Steiermark** sind vor allem die traditionellen Beobachtungsgebiete in der Ost- und Südsteiermark sehr gut bearbeitet (diverse Fischteiche und Stauseen an der Mur). Gut bearbeitet ist auch der Grazer Raum, das Ennstal in der Umgebung von Weißenbach, der Leopoldsteinersee bei Eisenerz, das Gebiet im oberen Murtal um Ranten, sowie in der Mur-Mürz-Furche die Bereiche um Bruck a.d. Mur und Krieglach.

Die Zusammenstellung der Beobachtungen des Brutzeitgeschehens war nur durch die Einsendung der Meldungen folgender Beobachter möglich (Reihung in alphabetischer Reihenfolge):

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

MAB Mona Abl
PAD Peter Aldrian
CAU Carl Auer
JBK Jeremy Barker
JBA Johann Bauer
HMB Hans-Martin Berg
PBI Peter Biedermann
MBI Michael Bierbaumer
GBI Georg Bieringer
FBÖ Fritz Böck
ABO Andreas Boisits
JBR Johann Brandner
RBR Reinhard Brandstetter
BBR Birgit Braun
HBU Harald Buchsbaum
MCR Markus Craig
GDE Gerhard Deimel
MDE Manuel Denner
MDI Michael Diatel
MDV Michael Dvorak
LDÖ Lothar Döll
EDU Ernst Duda
MDU Max Dumpelnik
KED Konrad Edelbacher
UEI Ulli Eichelmann
DEN Dieter Enelmajer
JFE Johannes Feichtinger
MFO Max Fochtmann
CFR Christian Friedl
JFÜ Johannes Frühauf
RGA Rudolf Gaberz
GGE Günther Geppl
HGN Helmut Gnedt
SGÖ Sandra Götsch
HGB Harald Grabenhofer
CGA Chr. Grandits
HGO Harald Gros
AGR Alfred Grüll
HGR Heinz Grünstetter
BHA Brigitte Hackl
RHA Rupert Hafner
RHI Robert Haider
THA Theo Haubner
CHÄ Caroline Häusler
HHE Hans Heissenberger
PHO Petr Horak
DHO David Horal
MHU Maria Hubinger
WIL Werner Ilzer
RJA Rudolf Janoschek
GKA Gerhard Kaiser
FKA Fritz Kaltenbrunner
EKA Eva Karner-Ranner
RKZ Rosina Kautz
WKZ Wolfgang Kautz
EKE Erika Keller
LKH Leander Khil
KKI Kurt Kirchberger
IKO I. Kohl
BKO Bernhard Kohler
HKO Hans-Peter Kollar
AKO Alfred Kollenz
KKA Klaus Krasser
HKE Harald Krenn
RKR Robert Kroiss
AKU Alfred Kuntner
HKU Hansjörg Kunze
ELE Emanuel Lederer
GLI Günther Loiskandl
GLO Gerhard Loupal
RMA Rudi Machacek
IMA Ingrid Masutti
GMW Gerhard Maywald
TME Theresia Meschik
VMR Vojtech Mrlik
JNE J. Netik
GPA G. Pammer
APA Alexander Panrok
EPT Erich Patak
OPE Othmar Peham
KPE K. Peschke
HPE Heinz Peter
HPI Helmut Pfeifenberger
JPO Jürgen Pollheimer
KPO Karl Pollheimer
RPO Renate Pollheimer
MPO Martin Pollheimer
GPR Günther Preiß
JPR Johann Pribitzer
DPR Dietmar Prikowitsch
RPR Remo Probst
IPU Ingrid Puhr
JPU Johann Puntigam
PRD Paul Radl
ARA Andreas Ranner
HRE Helmut Reinbacher
RRI Regina Riegler
MRH Michael Riha
FRS Friedrich Rischer
PRI Petra Rittmann
CRO Christoph Roland
MRÖ Martin Rössler
MRU Markus Russ
ESA Erich Sabathy
LSA Leo Sachslehner
FSA Franz Samwald
OSA Otto Samwald
RSA Rudolf Schalli
MSC Maria Schindler
RSH Rudi Schmid
WSC WOLF SCHUBERTH
WSW Wolfgang Schweighofer
GSE Gerti Seiser
MSE Marianne Seiter
DSI David Simpson
ASP Andrea Spanischberger
GSP Gerd Spreitzer
JSP Josef Spreitzer
MST Manfred Steiner
CST Christian Strimitzer
LST Liisa Strimitzer
GTE Graham Tebb
NTE Norbert Teufelbauer
STE Sabine Teufelbauer
BTH Barbara Thurner
HTI Horst Tiedemann
WVO Wolfgang Vogl
IVÖ Ingolf Völker
CWA Christian Wagner
HWA Harald Waupotitsch
GWA Gernot Waiss
DWA Doris Walter
BWA Benedikt Warth
JWE Josef Wedenig
SWE Stefan Wegleitner
GWI Gerd Wichmann
AWU Andreas Wutzl
HZE Harald Zechmeister
SZE Sabine Zelz
FZI Franz Zirngast
TZU Thomas Zuna-Kratky

Beobachtungsteil:

Sterntaucher *(Gavia stellata):* Noch am 3.5. schwimmt 1 Ind. bei Berg/Kittsee in einem Schotterteich (LSA).

Prachttaucher *(Gavia arctica):* Nur vom Neufelder See/Leitha wird am 22.3., 16., 26. bis 28.4. je 1 ad. Durchzügler gemeldet (RHA), am 11. und auch am 30.6. hält sich 1 ad. am Birkensee bei Münchendorf/Triesting auf (DEN, RHA).

Rothalstaucher *(Podiceps griseigena):* Am 26.4. wird 1 Ind. am Neufelder See/Leitha beobachtet (RHA).

Ohrentaucher *(Podiceps auratus):* Am Wienerwaldsee schwimmen am 24.4. 2 Ind. im Prachtkleid in einer kleinen Gruppe Reiherenten (HPF, RKZ, WKZ).

Schwarzhalstaucher *(Podiceps nigricollis):* Der erste taucht am 28.3. am Kühlteich Hohenau/March auf (RBR, KED) und im Laufe des April balzen hier bis zu 9 Paare (TZU), ein weiteres Paar balzt bei Rabensburg/March (DHO, TZU). Weiters werden am 8.4. 1 Ind. am Zicksee in Illmitz (AGR), am 26.4. 2 Ind. am Wienerwaldsee (RKZ, WKZ), und am 27.4. ein Trupp von 10 Ind. am Neufelder See/Leitha (RHA) gesehen.

Die ersten Brutvögel erscheinen in der Steiermark am 2.4. an den Neudauer Teichen (FSA). Durchzügler werden zwischen 15.4. und 24.4. an den Schotterteichen S Graz und am Kirchberger Mühlteich, an der Tieberlacke (7 Ind.) und in der Schottergrube Hadersdorf (18 Ind.) sowie bei Eichfeld (1 bzw. 4 Ind.) festgestellt (JBR, MDU, JPU, FSA).

Haubentaucher *(Podiceps cristatus):* Die ersten Durchzügler werden in der Steiermark am 25.3. am Leopoldsteinersee (RGA) und die ersten balzenden Brutvögel werden ab der dritten Märzdekade an den

©Ornith. Gesellschaft Bayern; download unter www.biologiezentrum.at

Teichen in der Südsteiermark beobachtet (MFO). Vereinzelte Durchzügler werden noch bis Anfang Mai an diversen Gewässern festgestellt (PAL, PBI, MDU, JPO, KPO, MPO, RPO, BTH, HRE).

Kormoran ***(Phalacrocorax carbo):*** Jeweils 1 Vogel hält sich unerwartet am 23.2. (NTE) und am 11.4. (ARA) im Schloßpark Schönbrunn auf und taucht dort sogar im Teich vor der Gloriette. Ein Trupp von ca. 50 Ind. fliegt am 21.3. über den Schönauer Teich/Triesting (HHE).

Nach dem Auflösen der winterlichen Schlafplätze an der Mur im Laufe des März (MFO, JPU) werden im April nur noch wenige Durchzügler in der Steiermark beobachtet. Am 25.3. rasten 8 am Leopoldsteinersee (RGA) und am 21.4. 13 im Bereich des Kraftwerkes Köllach W Bruck a.d. Mur (HRE). Ein flugunfähiger Kormoran hielt sich von 15. bis 25.4. am Murstausee Niklasdorf auf (PAL).

Zwergrohrdommel ***(Ixobrychus minutus):*** Am 30.4. rufen mehrere ♂ beim Kronauer Wasser an der Donau/Tulln (MST)!

Rallenreiher ***(Ardeola ralloides):*** Insgesamt 4 Meldungen gibt es im Spätfrühling: am 3.5. hält sich 1 Vogel am Kühwörter Wasser/Lobau in Wien (HBU) auf, am 6.5. ist 1 ad. am Fischteich in Güssing (FSA), am 17.5. sind 2 Ind. im Hansag bei Tadten (FSA) und am 10.6. hält sich 1 ad. bei der Biologischen Station in Illmitz auf (WVO).

Mitte Mai wird 1 Ind. mehrere Tage am Brunnseer Teich beobachtet (WIL).

Purpurreiher ***(Ardea purpurea):*** In der Steiermark werden 2 Ind. am 15.4. im Bereich der Kohlbacher-Lacke bei Graschnitz (MDU) sowie je 1 Ind. am 19.4. in den Murauen bei St. Peter ob Judenburg (MDI), am 29.4. W Pölten (FSA), am 25.5. am Stuag-Teich S Graz (HRE) und am 9.6. am Groß Neudauer Teich beobachtet (GKA).

Nachtreiher ***(Nycticorax nycticorax):*** Mitte April wird der erste ad. am Güssinger Fischteich beobachtet (FSA), dort halten sich im Mai neben Einzelind. am 11. max. 11 Ind. (9 ad. im Prachtkleid und 2 immat. im 2. KJ) auf (FSA). Weitere Beobachtungen von Einzelvögeln gelingen am 26.5. beim Gänshaufen in der Lobau/Wien (ESA), am 27.5. bei der Biologischen Station Illmitz (RHI) und am 31.5. halten sich 5 ad. an den Rohrbacher Teichen/Mattersburg (RHA) auf.

Am 13.4. 7 ad. an den Schotterteichen S Graz (JPU), am 18.4. 1 an der Kohlbacher Lacke (MDU) und am 25.4. 1 über dem Sugaritzwald fliegend (JBR).

Seidenreiher ***(Egretta garzetta):*** Von 13.3. bis 16.4. kann am Güssinger Fischteich immer wieder 1 Ind. beobachtet werden (FSA), am 19.5. hält sich dort 1 ad. im Prachtkleid auf (FSA). An der Donau bei Haslau sind am 5.5. 2 Ind. zu beobachten (LDÖ), in der Unteren Lobau/Wien fischt am 9.5. 1 ad. im Wasser (OPE), vom Seewinkel wenige Meldungen, am 9.5. suchen 2 Ind. bei Illmitz nach Nahrung (ARA), am 2. und 9.6. wird je 1 Ind. am östlichen Ufer des Neusiedler Sees zwischen Podersdorf und Illmitz beobachtet (HPF, GWI).

An den Spiegelteichen in der Weststeiermark 1–2 von 26.4. bis 5.5. (JPU), am 14.4. 2 in Speltenbach bei Fürstenfeld (FSA), am 2.5. 1 am Gralla-Stausee (JBR), am 5.5. 2 am Stuag-Teich S Graz (HRE), am 13.5. am unteren Teich in Halbenrain (MFO), am 16.5. 1 an den Saazer Fischteichen (JPU) und am 4.6. an den Neudauer Teichen (FSA).

Graureiher ***(Ardea cinerea):*** Die größte Frühjahrsansammlung sind 57 Ind. am 9.3. am Schloßteich Laxenburg/Wien (NTE, STE). Ab Mitte Februar werden die Kolonien besetzt, so z.B. eine neu gegründete Kolonie bei Kienberg/Erlauf (EKA, ARA) mit 4-5 besetzten Horsten.

Silberreiher ***(Casmerodius albus):*** Anfang März gibt es noch wenige größere Trupps, so insgesamt 35 Ind. am 2.3. am Güssinger Fischteich (FSA), dort halten sich bis zum 16.4. immer wieder kleinere Trupps auf (FSA), und insgesamt 17 Ind. im Drösinger Raum/March (TZU). Weitere Meldungen gibt es vom Schloßteich Laxenburg/Wien mit 4 Ind. am 9.3. (NTE, STE), vom Pottendorfer Schloßpark/Leitha mit 2 ad. am 17.3. (RHA), von Münchendorf/Triesting mit 1 Ind. am 17.3. (JFE) und Achau/Schwechat mit je 1 Ind. am 21.3., 10. und 17.4. (JFE), bei Langenzersdorf/Donau mit 6 Ind. am 31.3. (CWA) und am 21.4. halten sich 3 Ind. in den Donauauen bei Schmida/Tulln (CAU) und insgesamt 9 Ind. am Kühlteich Hohenau/March auf (EKE, TZU), am 23.4. sind noch 6 am Breitensee bei Marchegg (TZU).

In der Steiermark werden von Anfang März bis Anfang Mai 1–10 Ind. an den Fischteichen der Ost-, Süd- und Weststeiermark (JBR, MFO, IPU, JPU, FSA, OSA) und 2 Ind. am Grieshofteich im Ennstal (HAU, JMO) beobachtet.

Schwarzstorch ***(Ciconia nigra):*** Die frühesten Sichtungen gibt es bei Wenzersdorf/Zaya, wo bereits am 3.3. 1 Ind. beobachtet wird (MDE) und aus dem March-Thayagebiet, wo dann am 8. und 11.3. je 1 Ind. im Soutok auf tschechischer Seite gesichtet wird (PHO, JNE), am 9.3. hält sich je 1 Ind. bei Bernhardsthal/Thaya (KED) und bei Ringelsdorf/March (JLA) auf! Die nächsten Meldungen gibt es dann erst wieder ab Anfang April, ab dann werden regelmäßig Durchzügler in allen Landesteilen gemeldet (zahlr. Beob.), mit max. 3 am 24.4. bei Erlach/Pitten (HKO, MSE).

In der Steiermark am 9.3. der erste an den Neudauer Teichen (OSA) und am 10.3. bei Friedberg (LST). Ab 26.3. werden durchziehende bzw. ankommende Vögel in allen Landesteilen gesichtet (IMA, PBI, JBR, AKU, GPR).

Weißstorch ***(Ciconia ciconia):*** Ab Mitte März können die ersten Weißstörche beobachtet werden, so am 17.3. bei Apetlon (EKA, ARA) und ab diesem Tag wird auch die Brutkolonie bei Marchegg erstmals besetzt (GMW),

©Birdlife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

eine Woche später sind bereits 10 Vögel dort In der Folge gibt es aber nur wenige Meldungen von ziehenden Störchen, so werden am 28.3. 5 Vögel auf einem Acker bei Tulln gesehen (GLI), am 20.4. werden 3 Ind. bei Berndorf/Triesting beobachtet (MST) und am 3.5. halten sich max. 7 Ind. in der Unteren Lobau/Wien auf (HBU).

In der Steiermark wird der erste am 13.3. in Bad Radkersburg beobachtet (MFO). In der Obersteiermark rasten Durchzügler am 26.3. bei Strettweg (MDI) und am 5.4. in Kobenz bei Knittelfeld (GPR).

Löffler ***(Platalea leucorodia):*** Am 22.3. hält sich 1 Ind. am Darscho/Seewinkel auf (RKR), am 3.4. werden 2 Ind. dort gesehen (AKO), am 26.4. wird ein Trupp von 5 Ind. bei Illmitz beobachtet (AGR), zu diesem Zeitpunkt hält sich auch 1 Vogel am Kühlteich Hohenau/March auf (RBR), am 4.5. sind hier bereits 6 zu beobachten (EKE, RMA). Am 3.5. fliegt ein Trupp von 21 Ind. über die Biologische Station Illmitz (AGR) und am 19. und 20.5. streifen 2 Ind. am Güssinger Fischteich umher (FSA).

Am 2.4. 1 vorjähriger am Groß Neudauer Teich (FSA) und am 25.5. 1 ad. in Weißenbach bei Liezen (KPO, RPO).

Sichler ***(Plegadis falcinellus):*** Im heurigen Frühjahr taucht 1 Ind. von 21.-22.4. an den Zitzmannsdorfer Wiesen auf (zahlr. Beob.)!

Singschwan ***(Cygnus cygnus):***: In der Steiermark am 24.4. 1 recht zahmer Altvogel am Murstausee Niklasdorf (PAL).

Trauerschwan ***(Cygnus atratus)***: Ein flugunfähiges ind. überwintert an der Kohlbacher-Lacke bei Graschnitz (MDU) und am 16.3. ist 1 an den Tillmitscher Schotterteichen (JBR).

Bläßgans ***(Anser albifrons):*** Im März halten sich noch 120 Ind. am 7.3. bei Drösing/March auf (TZU), und im Seewinkel werden noch im April 6 Ind. am 8.4. beobachtet (NTE), am 17.5. hält sich sogar 1 Ind. an der Langen Lacke auf (PRI, CRO).

Graugans ***(Anser anser):*** Kaum Zugmeldungen, ab Anfang März werden die Brutplätze in den Marchauen besetzt, mit mind. 42 Paaren zwischen Hohenau und Marchegg (TZU), und 130 großteils verpaarte Gänse halten sich am Röhringsee/Drösing auf (TZU).

Am 4.3. 7 Ind. an den Großwilfersdorfer Schotterteichen und am 12.3. 1 an den Neudauer Teichen (FSA).

Saatgans ***(Anser fabalis):*** Am Breitensee/Marchegg bleibt 1 bis mind. 23.4., offenbar ist sie mit einer Graugans verpaart (TZU)!

Brandgans ***(Tadorna tadorna):*** Anschließend an die Spätwinterbeobachtungen steigen im Seewinkel ab Anfang März die Bestandszahlen stetig an, am 2.3. wird erstmals eine kleine Gruppe von 5 Ind. beobachtet (APA), am 2.4. werden 7 Ind. gezählt (AKO) und am 8.4. sind es gesamt 15 Ind. (AGR).

Rostgans (***Tadorna ferruginea***): 1 Paar am 7.4. im zentralen Seewinkel (GBI, JLA).

Nilgans ***(Alopochen aegyptiacus):*** Am 3.3. hält sich 1 juv. Vogel an der Erlaufmündung bei Pöchlarn auf (WSC).

Mandarinente ***(Aix galericulata):*** In Oslip/Wulka halten sich am 6.4. 2 ♂ und 1 ♀ auf (RHA), im Schönbrunner Schloßpark sind am 11.4. mind. 9 ♂ (ARA) und an der Pitten bei Gleißenfeld schwimmt am 23.4. 1 Paar (HHE).

Pfeifente ***(Anas penelope):*** Am 17.3. konnten bei der Wasservogelzählung in Wien und Niederösterreich insgesamt 49 Ind. festgestellt werden. In der zweiten Märzhälfte gibt es im Marchgebiet gehäuft Durchzugsbeobachtungen, mit 21 Ind. am 22.3. im Raum Ringelsdorf (TZU), insgesamt 74 am 26.3. zwischen Marchegg und Devin/Slowakei (TZU) und 50-80 Ind. am 31.3. am Breitensee/Marchegg (UEI). Am 22.3. halten sich am Oberen Stinkersee 13 Ind. auf (RKR) und auf einer Überschwemmungswiese an der Donau bei Mannsfeld ist 1 Paar (NTE) und am Neufelder See/Leitha sind insgesamt 9 Ind. (RHA). Bei Zurndorf/Leitha rasten am 13.4. noch 6 Ind. (ARA), am 23.4. halten sich immer noch 23 am Breitensee/Marchegg auf (TZU).

In der Steiermark erscheinen die ersten Durchzügler mit 10 Ind. am 24.3. an der Tieberlacke bei Kapfenberg (MDU), weiters am 17.4. 8 ♂ und 4 ♀ am Sicheldorfer Teich (MFO), am 19.4. 1 Paar in Großwilfersdorf bzw. 8 Ind. in Mellach (JPU, FSA) und am 22.4. 1 Paar in Halbenrain (MFO).

Schnatterente ***(Anas strepera):*** Im Marchgebiet kommt es zu einem starken Auftreten ebenfalls in der zweiten Märzhälfte, am 22.3. halten sich 18 im Raum Ringelsdorf auf (TZU), am 26.3. werden 31 zwischen Marchegg und Devin/Slowakei festgestellt (TZU) und am 31.3. halten sich 20-40 am Breitensee/Marchegg auf (UEI). Bei der Wasservogelzählung am 17.3. in Wien und Niederösterreich konnten insgesamt 8 Ind. festgestellt werden und an den Zieringser Teichen/Kamp schwimmen am 26.3. insgesamt 11 Paare (MRH). Jeweils 1 Paar wird am 5. und 16.4. am Güssinger Fischteich festgestellt (FSA), bei Mauer/Neumarkt a. d. Ybbs schwimmt am 17.4. 1 ♂ (LSA) und am Neufelder See/Leitha hält sich am 27.4. 1 Paar auf (RHA).

Einzelne Durchzügler werden zwischen 17.3. und 29.4. an der Mur bei Gralla und Mellach, an der Tieberlacke bei Kapfenberg, an der Kohlbacher-Lacke bei Graschnitz, am Gaishorner See bei Halbenrain sowie an den Neudauer Fischteichen beobachtet (PBI, JBR, MDU, JPU, FSA, OSA).

Krickente ***(Anas crecca):*** Ebenfalls starker Durchzug im Marchgebiet mit insgesamt 120 Ind. am 22.3. bei Ringelsdorf (TZU), während der Wasservogelzählung am 17.3. in Wien und Niederösterreich konnten 107 Ind. festgestellt werden. Am Neufelder See/Leitha halten sich am 2.4. max. 4 Ind. auf (RHA).

Aus der Steiermark Zugdaten aus allen Landesteilen von Anfang bis Ende April mit bis zu 30 Ind. (PBI, MFO, RGA, JPU, FSA).

Spießente ***(Anas acuta):*** Am Kühlteich Hohenau/March halten sich den März über 1-2 Ind. auf (RBR, KED, DWA), am 28.3. können aber 45 am Breitensee/Marchegg beobchtet werden (JBK, SGÖ)! Am 1.5. schwimmt wieder 1 ♀ am Kühlteich Hohenau/March (TZU).

Am 12.4. 1 Paar am Stuag-Teich S Graz (JPU, HRE) und von 30.4. bis 7.5. 1 ♂ am Fuchsschweifteich bei Neudau (FSA, OSA).

Knäkente ***(Anas querquedula):*** Anfang März werden die ersten kleinen Trupps beobachtet, am 4.3. sind 5 am Kühlteich Hohenau/March (KED) und 4 bei Ringelsdorf/March (KED), am Schloßteich Laxenburg/Wien ist am 9.3. 1 Paar zu sehen (NTE, STE), am 10.3. halten sich 2 ♂ und 1 ♀ bei Breitenbrunn/Neusiedler See auf (ARA). Die nächsten Beobachtungen gibt es wieder Ende März mit je 50 Ind. am 31.3. am Breitensee/Marchegg (UEI) und an der Langen Luß/Schloßhof (JFÜ), bei Purbach/Neusiedler See wird am 2.4. ein Trupp von 69 gezählt (HZE, TZU). An den Bauernwiesen bei Rabensburg/Thaya sind am 6.4. noch max. 83 Ind. zu sehen (DHO). Weitere Meldungen Anfang April gibt es von Moosbrunn/Feuchte Ebene (HKO), dem DOKW Melk (JBA), Purgstall/Erlauf und Mühling/Erlauf (EKA, ARA), dem Güssinger Fischteich (FSA) und dem Neufelder See/Leitha (RHA). An der Leithaniederung im Bereich Rohr-und Mitterlusst halten sich am 13.4. mind. 85 Ind. auf (JFÜ, CHÄ, IKO, ARA, GTE).

In der Steiermark erscheinen die ersten Durchzügler am 3. März in Großwilfersdorf bzw. Eichfeld, mit dem Maximum von 74 Ind. am 27.3. am Groß Neudauer Teich (IPU, FSA). Bis Ende April Durchzugsdaten aus allen Landesteilen (zahlr. Beob.).

Löffelente ***(Anas clypeata):*** Die erste Beobachtung ist 1 ♂ am 6.3. am Kühlteich Hohenau/March (KED), am 17.3. halten sich insgesamt 4 ♂ an der Donau auf (Wasservogelzählung Niederösterreich und Wien). Am 22.3. befinden sich max. 70 Ind. am Oberen Stinkersee/Seewinkel (RKR). Ab Ende März kommt es zu einem massiven Einzug mit 100 Ind. am 31.3. am Breitensee/Marchegg (UEI) und gleichzeitig 30 Ind. am Kühlteich Hohenau/March (DWA). Bis Ende April ziehen kleinere Gruppen am Neufelder See/Leitha (RHA), bei Neumarkt/Ybbs (JBA) und an der Donau bei Zeiselmauer (HBU) durch. An der Leithaniederung im Bereich Rohr-und Mitterlusst halten sich am 13.4. 12 Ind. auf (JFÜ, CHÄ, IKO, ARA, GTE, HWA), 1 ♂ fliegt am 22.4. über die Zieringser Teiche/Ottenstein (DWA). Am 23.4. rasten noch 26 am Breitensee/Marchegg (TZU).

In der Steiermark setzt der Durchzug am 26.3. mit 5 Ind. an den Neudauer Teichen ein (FSA). Danach bis zum 24.4. zahlreiche Meldungen aus allen Landesteilen mit maximal 35 am 4.4. in Mellach (PBI, JBR, KPO, RPO, JPU, HRE, FSA).

Kolbenente ***(Netta rufina):*** Die wenigen Meldungen sind 1 ♂ am Katzelsdorfer Teich/Weinviertel (HMB, MDE, SZE), 1 ♀ am 13.3. am Kühlteich Hohenau/March (KED), insgesamt 39 Ind. bei der Wasservogelzählung in Niederösterreich und Wien am 17.3., 1 ♂ am 20.3. und 4 ♂ und 1 ♀ am 26.4. am Neufelder See/Leitha (RHA), 1 Paar in der Lobau/Wien am 28.3. (ESA) und 2 Paare in der Neuen Donau/Wien am 18.4. (CRO). Am 21.4. rastet noch 1 Paar am Kühlteich Hohenau/March (RBR, TZU).

Am 3.3. 1 ♀ in Eichfeld (JBR, IPU), am 19.4. 17 Ind. (6 ♀) in Hadersdorf (MDU), am 20.4. und 21.4. 1 ♂ am Gaishorner See (PBI) und am 26.4. 1 Paar am Groß Neudauer Teich (FSA).

Kolbenente x Tafelente ***(Netta rufina x Aythya ferina):*** Wie im Vorjahr rastet 1 ♂ dieser Kombination am Kühlteich Hohenau/March am 21.4. (TZU).

Tafelente ***Aythya ferina):*** Nach einem Bestand von insgesamt 911 Ind. am 17.2. werden im März noch 135 Ind. während der Wasservogelzählung in Niederösterreich und Wien erhoben. Am 22.3. halten sich 3 Paare am Warmsee/Seewinkel auf (RKR), an den Ziersinger Teichen/Ottenstein am 26.3. insgesamt 4 Paare (MRH).

In der Steiermark am 1.3. 140 an der Tieberlacke bei Kapfenberg (MDU).

Reiherente ***(Aythya fuligula)***: Größere Ansammlungen gibt es am 17.3. an der Donau v.a. im Bereich Ybbs-Melk, im Stauraum Altenwörth und an der Neuen Donau, wo sich 350 Ind. aufhalten (Zus.fs. GWM). Weiters werden am 22.3. 4 ♂ und 4 ♀ auf einer Überschwemmungswiese der Donau bei Mannsfeld gesehen (NTE), an den Zieringser Teichen bei Ottenstein halten sich am 26.3. insgesamt 8 Paare auf (MRH), am 31.3. werden bei Langenzersdorf zuletzt 12 Ind. registriert (CWA) und am 19.4. suchen 4 ♂ und 1 ♀ an einem Teich bei Breitenlee/Wien nach Nahrung (ESA).

In der Steiermark maximal 69 am 8.3. in Kapfenberg und 32 am 29.3. in Niklasdorf (MDU, BWA).

Bergente ***(Aythya mariia):*** Von 27.1. bis 2.3. 1 ♂ (1. Wi.) an der Mur bei Mixnitz (HRE) und am 18.4. 1 an den Schotterteichen S Graz (JPU).

Moorente ***(Aythya nyroca):*** Am 29.3. können 2 Ind. im Stauraum des DOKW Melk beobachtet werden (JBA)! Im Neusiedler See - Gebiet wird am 2.4. 1 ♂ bei Purbach beobachtet (HZE), am 3.4. halten sich 6 im Neudegg auf (JLA, CRO) und bei der Biologischen Station Illmitz werden am 13. und 14.5. je ein Trupp von 5 Ind. beobachtet (KPE), in der Hölle werden am 17.5. 2 Ind. gesehen (FSA) und beim Seebad Illmitz am 26.5. insgesamt 3 Ind. (FSA). Abseits des Gebietes taucht am 14.5. 1 ♂ am Kühlteich Hohenau/March auf (KED), am 23.5. sind sogar 1 ♂ und 1 ♀ zu sehen (KED).

1 Ind. am 8.3. in Mellach (JPU) und am 24.4. auf der Kohlbacher Lacke (MDU).

Trauerente ***(Melanitta nigra):***: Am 1.3. 1 ♀ an den Schotterteichen S Graz (JPU).

©Birdlife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Schellente *(Bucephala clangula)*: Am 7.3. ist 1 ♂ am Ufer der Ybbs bei Köchling zu sehen (LSA).

In der Steiermark einzelne zwischen 2.3. und 4.4. am Stuag-Teich S Graz, Eichfeld und an der Mur bei Mixnitz (JBR, JPU, HRE).

Zwergsäger *(Mergus albellus)*: Lange verweilen diese nordischen Gäste im Gebiet: am 3.3. sind 4 ♂ und 2 ♀ bei Stockerau/Donau zu sehen (NTE), am 17.3. ist noch 1 an der Donau bei Wildungsmauer (Zus.st. GWM) und noch am 28.3. werden die letzten 6 am Kühlteich Hohenau/March (RBR, KED) und weitere 6 am Breitensee/Marchegg beobachtet (JBK, SGÖ).

Mittelsäger *(Mergus serrator)*: Bis Ende April gelingen einige späte Beobachtungen, am 19.4. ist 1 Paar am Schönauer Teich/Triesting (HHE), am 21.4. halten sich 2 Paare an der Donau bei Wildungsmauer auf (NTE), am 26.4. rastet 1 Paar am Wienerwaldsee (RKZ, WKZ) und 1 ♂ am Neufelder See/Leitha (RHA).

In der Steiermark am 15.4. 1 Paar am Groß Neudauer Teich (FSA), am 20. und 21. 4. 4 ♂, 4 ♀ bzw. 6. ♂, 6 ♀ am Gaishorner See (PBI) und am 21.4. 1 ♀ am Puttererseе (PBI) sowie 3 ♂, 9 ♀ an der Mur bei Niklasdorf (HRE) und am 24.4. 8 Ind. (4 ♀) auf der Tieberlacke bei Kapfenberg (MDU). Zwischen 16.4. und 27.5. werden maximal 5 an den Schotterteichen S Graz (JPU) und am 30.4. 1 in Gralla (JBR) beobachtet.

Gänsesäger *(Mergus merganser)*: Bei der Wasservogelzählung am 17.2. werden insgesamt 162 Ind. gezählt, am 17.3. sind es noch 77 Ind. (Zus.st. GWM). Im April werden an der Donau am 1.4. 1 ♀ bei Langenzersdorf (CWA), am 13.4. 1 ♀ bei Greifenstein (HBU) und bis 24.4. 1 ♀ bei Korneuburg (CWA) festgestellt. An der March fliegen am 2.4. 2 ♂ und 1 ♀ über die Lange Lüsse nach Norden (NTE).

In der Steiermark der letzte Überwinterer am 10.3. in Gralla (HRE), weiters 1 ♂ am 26.3. am Groß Neudauer Teich und von 1. bis 3.3. 1 Paar an den Großwilfersdorfer Schotterteichen (FSA). Am 15.5. 1 ♀ am Dreherteich im Ennstal (KPO, RPO).

Fischadler *(Pandion haliaetus)*: Der erste Heimzügler jagt am 19.3. bei Krumbach/Bucklige Welt (ABO), am 28.3. und 30.3. ziehen die ersten über das Marchgebiet bei Marchegg und Hohenau (JBK, SGÖ, DWA). Weitere Beobachtungen gelingen am 2.4. bei Schönau/Donau (OPE) und am 19. und 22.4. bei Schönau/Triesting (HHE, GTE).

In der Steiermark von 14.3. bis 2.4. 1–2 an den Neudauer Teichen (FSA); abseits davon nur wenige Beobachtungen in St. Peter o. Judenburg am 30.3. (MDI), in Friedberg am 21.3. (AKU), 2 Ind. am 14.4. in Preding (JPU) und 1 Ind. am 20.4. über den Rosswiesen im Ennstal (PBI).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)*: 1 Durchzügler wird am 2.6. bei Sarasdorf gesehen (MRÖ, GSE).

Wespenbussard *(Pernis apivorus)*: Nur spärliche Meldungen dokumentieren das Durchzugsgeschehen: am 3.5. ruft 1 Ind. über Illmitz (AGR), am selben Tag wird 1 weiterer bei Orth/Donau gesehen (NTE). Weitere Meldungen von Einzelvögeln gibt es vom 8.5. im Norden von Wien (ESA), am 30.5. bei Wolfsgraben/Wienerwald (GWI), am 3.6. von Hardegg/Thaya (ARA) und am 9.6. ziehen über den Braunsberg/Hainburg (HKO, MSE) und Wien- Ottakring je 1 Ind. in nördliche Richtung (LSA).

Am 5.5. die ersten 4 ziehenden am Fuchsschweifteich bei Neudau (FSA, OSA). Am 18.5. wurde 1 bei Schladming beobachtet (RHA).

Schwarzmilan *(Milvus migrans)*: Bereits am 22.2. kreist 1 extrem früher nördlich von Bernhardsthal/Thaya (PHO)! Am 10.3. wird der nächste in der Bernhardsthaler Ebene beobachtet (FRS), ab dem 22.3. sind bereits einige Reviere im Marchgebiet besetzt (TZU).

In der Steiermark am 27.4. 1 über der Kohlbacher-Lacke bei Graschnitz (MDU), am 12.5. 1 am Groß Neudauer Teich (FSA) und am 27.5. 1 über St. Margarethen bei Knittelfeld (WIL).

Rotmilan *(Milvus milvus)*: Im Februar steigen die Bestände im Marchgebiet wieder stetig an, und die Brutplätze werden besetzt (TZU). Abseits werden am 24.2. 2 kreisende über einem Auwald der Kleinen Leitha beobachtet (ARA, OSA), am 17.3. zieht je 1 Ind. über die Donau beim Röthelstein (DPR, NTE) und bei Feuersbrunn/Langenlois (HPF). Am 29.3. wird auch das Brutpaar der Unteren Lobau/Wien wieder im Revier bestätigt (OPE). Im Hansag taucht am 1.4. 1 Ind. bei Tadten auf (EPT), am 2.4. zieht 1 nördlich über Donnerskirchen/Neusiedler See (HZE, TZU). Einzelbeobachtungen werden an der Donau bei Tulln am 25.4. (MST) und am 25.5. bei Wetzles/Nördl. Raabs a. d. Thaya (LSA) gemeldet.

Seeadler *(Haliaeetus albicilla)*: Noch Anfang März halten sich am 8. und 9.3. mind. 8 Adler im March-Thaya-Gebiet zwischen Bernhardthal und Ringelsdorf auf (MBI, KED, DHO). Am 31.3. ist 1 immat. bei Rabensburg (MBI). Den ganzen April über halten sich 4-5 immat. Adler im Gebiet des Soutok auf tschechischer Seite auf (DHO, PHO) und in den übrigen oberen March-Auen sind mind. 2 immat. Vögel anwesend (JPR). Im Seewinkel hält sich am 6.4. 1 ad. auf (FSA) und am 9. und 13.5. ist 1 immat. bei Apetlon (LDÖ, FSA). An der Donau fischt 1 juv. erfolgreich am 16.4. bei Greifenstein (HBU), bei der Fischamündung wird 1 immat. am 26.4. von 2 Bussarden attackiert (HBU).

Rohrweihe *(Circus aeruginosus)*: Die früheste Meldung kommt von der Bernhardthaler Ebene, wo am 4.3. 1 ♀ jagt (KED). Ab Mitte März bis Mitte April gelingen dann gehäufte Zugbeobachtungen an der Donau (NTE), im Gebiet des Steinfeldes (HHE), südlich Baden (MST), an der Erlauf (HGN), dem Wienerwaldsee (RKZ, WKZ), bei Neumarkt/Ybbs (LSA), an der Triesting bei Münchendorf (JFE) und in der Feuchten Ebene, wo am 15.4. 16 bei Moosbrunn kreisen (HKO). Am Schlafplatz bei Tadten und Andau im Hansag halten sich im April bis zu 35 Ind. auf (EPT).

In der Steiermark beginnender Durchzug am 8.3. (FSA), danach viele Beobachtungen aus allen Landesteilen bis 9.6. (PBI, MDI, MDU, MFO, AKU, JMO, JPO, KPO, MPO, RPO, JPU, HRE, ESA, GSP).

Kornweihe *(Circus cyaneus):* Sehr späte Beobachtungen gelingen im heurigen Frühjahr: im März werden noch insgesamt 26 Ind. bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (HKO), bei Steinbrunn/östlich Eisenstadt (RHA), bei Rabensburg/Thaya (HMB, MDE, SZE), an der Donau auf Höhe der Marchmündung (DPR, NTE), im Hansag (RKR), im Gebiet bei St. Veit/Triesting beim Grenzgraben/östlich Baden und Grossau/Baden (MST) gemeldet. Noch im April hält sich 1 immat. von 6.-9.4. an den Ringelsdorfer Wiesen/March (MAB, GWA, TZU) auf, am 20.4. fliegt noch 1 ♂ bei Goldgeben/Stockerau (CAU) und die spätesten Sichtungen sind je 1 ♀ am 28.4. bei Leitzersdorf/Stockerau (HMB, SZE) und am 30.4. bei Lugendorf/Ottenschlag (HMB).

In der Obersteiermark am 5.3. 1 ♂ in Gai bei Trofaiach (GPR). Am 3.4. 1 ♀ über dem Sugaritzwald (JBR). In der Oststeiermark am 14. und 17.4. die letzten Durchzügler in Burgau bzw. Illensdorf (ESA, FSA).

Wiesenweihe *(Circus pygargus):* Am 10.4. jagt das erste ♀ über der Langen Lacke (NTE), am 21.4. zieht 1 ♀ über Ringeldsdorf/March nach Norden (GWA, TZU), am 24.4. zieht 1 ♀ und am 26.4. 1 ♂ über St. Egyden am Steinfeld (HHE). Im Hansag jagen am 1.5. mind. 3 ♂ (HMB, GGE, SZE), an den Ziztmannsdorfer Wiesen wird am 2.5. 1 ♂ gesichtet (RKZ, WKZ). Auf der Parndorfer Platte werden am 2.5. insgesamt 4 Ind. beobachtet (MRÖ), am 3.5. ziehen dort ebenfalls 4 Ind. durch (MRÖ). Dort können auch am 9.5. 1 ♂ und 1 ♀ beobachtet werden (ARA). Am 10.5. zieht noch 1 ♀ über Harth im nördlichen Waldviertel (LSA). Ab Mitte Mai werden dann die Brutplätze im Waldviertel besetzt (LSA), am 17.5. kann 1 ♀ mit Nistmaterial, 1 ad. ♂ und 1 ♂ im 2.KJ im südlichen Hansag gesehen (FSA). Am 31.5. wird noch 1 ♂ bei Moosbrunn/Feuchte Ebene beobachtet (EDU).

In der Oststeiermark am 21.4. 1 ♂ in Großwilfersdorf (FSA, OSA), am 22.4. 1 ♀ S Friedberg (AKU) sowie am 26.4. bzw. 9.5. 1 ♀ an den Neudauer Teichen (FSA) und am 8.5. 1 ♀ in Tillmitsch (JBR).

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*: Je 1 vorjährige zog am 10.5. in der Leithaniederung (JLA) und am 13.5. bei Illmitz nach Norden (ARA).

Rauhfußbussard *(Buteo lagopus):* Noch am 10.3. wird 1 Vogel in der Bernhardsthaler Ebene/Thaya beobachtet (FRS).

Kaiseradler *(Aquila heliaca)*:* Im März bis mind. 10.3. kann an der Unteren Thaya neben den Brutvögeln noch 1 immat. Vogel beobachtet werden (KED, JLA, FRS), den April über halten sich in der Bernhardsthaler Ebene/Thaya bis Ende des Monats 2 K2 und 1 immat. Adler auf (HMB, RPR, RSH).

Schreiadler *(Aquila pomarina)*:* 1 kreist am 31.3. bei Gattendorf (JFÜ), 1 imm. war am 29.4. und 9.5. bei Bernhardsthal (RPR, RSC, JLA) und 1 zieht nahe Raabs/Thaya am 27.5. (LSA, SWE).

Habichtsadler (*Hieraaetus fasciatus*)*: Ganz außergewöhnlich ist die Beobachtung eines ziehenden Altvogels am 3.4. bei Eichgraben (JFÜ)!

Sakerfalke (*Falco cherrug*)*: Mehrere Beobachtungen aus den bekannten Vorkommen im Bereich der March-Thaya-Auen, dem Weinviertel und der Parndorfer Platte (zahlr. Beob.), zusätzlich ist 1 am 3.4. bei Apetlon (JLA).

Rotfußfalke *(Falco vespertinus):* Im Bereich der Parndorfer Platte können am 2.5. insgesamt 4 Ind. gesehen werden, zusätzlich hält sich noch 1 Paar an einem Elsternnest bei Parndorf auf (MRÖ). Am 3.5. balzt ebenfalls 1 Paar in der Nähe von Zurndorf (MRÖ). Im südlichen Seewinkel hält sich am 5.5. 1 ♂ auf (JLA), bei Illmitz sind am 15.5. insgesamt 3 ♂ (FSA). Am westlichen Ufer des Neusiedler Sees fliegt am 18.5. 1 ♂ bei Oggau (GPA), am 19.5. hält sich ebenfalls 1 ♂ am Güssinger Fischteich auf (FSA). Im nördlichen Waldviertel bei Wetzles wird am 27.5. 1 ♀ entdeckt (LSA, SWE).

In der Steiermark am 27.4. die ersten (1 ♂, 1 ♀.) in Leitersdorf bei Hartberg (MRU, AWU). Von 5. bis 9.5. maximal 18 im Feistritztal zwischen Obgrün und Iliensdorf (ESA, FSA) und am 20.5. 21 Ind. in Weißenbach b. Liezen (KPO, RPO). Die letzten Durchzügler am 23.5. bzw. 26.5. in Goritz, in Wörth a.d. Lafnitz bzw. Weißenbach b. Liezen (MFO, KPO, RPO, FSA).

Baumfalke *(Falco subbuteo):* Der erste Vogel wird am 19.4. bei Oedt a.d. Wild beobachtet (LSA), weitere Sichtungen gelingen ab Ende April bei den Rohrbacher Teichen/Mattersburg (HHE), Lanzenkirchen/Leitha (HKO), Münchendorf/Triesting (JFE) und Stopfenreuth/Donau (GPA). Ab Mitte Mai werden die Brutreviere bezogen.

In der Steiermark jagen am 21.4. 9 an der Mur zwischen Kalsdorf und Werndorf (KKR) und am 24.4. 10 an der Mur bei Mellach (JPU).

Wanderfalke *(Falco peregrinus):* Wieder eine bemerkenswerte Beobachtung aus Wien-Ottakring: am 16.3. jagt 1 ♂ über dem Wohngebiet (LSA). Am 3.4. wird 1 ad. bei Arbesthal/Bruck a.d. Leitha beobachtet (JLA, CRO) und auch aus Gaming/Erlauf wird von diesem Tag 1 Ind. gemeldet (JBA). Über den Bisamberg/Wien fliegt am 5.4. ebenfalls 1 Ind. (JLA), und im Seewinkel halten sich am 25.4. 1 ad. (KKI) und am 5.5. 1 ad. der *ssp. calidus* auf (JLA). Im Marchgebiet jagt je 1 Ind. am 13.4. bei Drösing (MBI, TME) und am 30.4. über den Kühlteich Hohenau (HKE, TZU).

Am 26.3. 1 an der Tieberlacke bei Kapfenberg jagend (MDU); ab Ende Februar werden die ersten an den Brutplätzen in der Obersteiermark angetroffen (RHA, JSP).

Merlin *(Falco columbarius):* :Am 1.4. 1 auf der Stubalpe (JPU), am 15.4. 1 ♀ am Groß Neudauer Teich (FSA).

©Birdlife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Großtrappe ***(Otis tarda):*** Im Hansag bei Andau halten sich am 23.3. insgesamt 13 Ind. auf (RKR), am 10.4. balzen dort 6 Hähne vor 10 Hennen (NTE).

Rebhuhn ***Perdix perdix):*** Im Laufe des Februar werden an der Thermenlinie ca. doppelt so viele Rufer kartiert wie im Vorjahr (APA), in Purgstall/Erlauf können am 17.2. 7 ♂ und 1 ♀ heftig balzend beobachtet werden (EKA, ARA).

Haselhuhn ***(Bonasa bonasia):*** An der Triesting bei Fahrafeld kann im April ein Haselhuhn gesichtet werden (Mitt. MST).

Wachtel ***(Coturnix coturnix):*** Erst am 3.5. wird die erste schlagende Wachtel von der Langen Lacke gemeldet (GPA), am 9.5. singt 1 Ind. bei Illmitz (ARA).

Im Feistritztal bei Großhartmannsdorf schlägt die erste Wachtel am 8.5., im Lafnitztal zwischen Burgau und der Rohrer Mühle rufen bis Anfang Juni maximal 10 (FSA). Abseits davon werden nur einzelne aus dem Raum Friedberg gemeldet (AKU).

Wasserralle ***(Railus aquaticus):*** Am 22.3. sind bereits 5 Reviere im Bereich Ringelsdorf/March besetzt (TZU), Zugmeldungen gibt es auch heuer keine.

Tüpfelsumpfhuhn ***(Porzana porzana):*** Aus der Feuchten Ebene wird am 3.4. der erste Rufer gemeldet (EDU), darauffolgend hält sich am Güssinger Fischteich am 5. und 16.4. je 1 Ind. auf (FSA). An der Rohrlusst Gattendorf/Leitha hält sich am 13.4. 1 Ind. auf (CHÄ, JFÜ) und an der Oberen March werden ab 20.4. die Reviere besetzt (TZU).

Wachtelkönig ***(Crex crex):*** Der erste knarrende Wachtelkönig hält sich am 2.5. bei Rabensburg auf (HBU), im Lauf des Mai werden im Marchgebiet insgesamt 42 Reviere besetzt (MBI, KED, JFÜ, PHO, DHO, VMR, JWE, TZU). Im Hansag singt am 10.5. 1 ♂ (EPT), im Waldviertel an den Flachauer Teichen/Ottenstein rufen am 12.5. bereits 4-5 ♂ (MBI, KED).

Bei Friedberg ruft 1 am 18. und 19.5., konnte danach aber nicht mehr festgestellt werden (AKU). Im Ennstal erscheinen die ersten Rufer am 11.5. in den Roßwiesen, mit maximal 2 von 22. bis 25.5. (KPO, RPO).

Kranich ***(Grus grus):*** Nur 2 Nachweise vom 22.3., an dem 5 Ind. bei Orth/Donau (NTE) fliegen und vom 7.4., an dem sich 1 Vogel bei Moosbrunn/Feuchte Ebene aufhält (HKO).

In der Steiermark rasten am 11. und 12.3. 5 ad. und 1 im 2.KJ. am Groß Neudauer Teich (FSA, AWU).

Austernfischer ***(Haematopus ostralegus):*** Am 9.4. fliegen 4 Ind. im ungarischen Teil des Hansag beim Einserkanal (STE, NTE), am 27.4. ist 1 ad. an der Hölllacke/Seewinkel (FSA) und am 20.5. hält sich 1 ad. der *ssp. longipes* an der Pferdekoppel Podersdorf auf (JLA).

Am 10.4. wird 1 immat. in der Schottergrube bei St. Marein im Mürztal beobachtet (MDU).

Rotflügel-Brachschwalbe (*Glareola pratincola*)*: 1 wird am 13.5. bei Hohenau gesehen (TZU).

Sandregenpfeifer ***(Charadrius hiaticula):*** Am 22.3. rasten im Seewinkel 5 Ind. am Warmsee (RKR), einen Tag später hält sich 1 ad. am Oberstinker See auf (BBR, ELE, EKA, ARA). Die zweite Zugwelle im Mai bringt von 13.-21.5. max. 21 Ind. am 16.5. in den Seewinkel (ARA, FSA), am Güssinger Fischteich halten sich zwischen 11. und 31.5. max. 3 Ind. am 11.5. auf (FSA).

Flußregenpfeifer ***(Charadrius dubius):*** Im Seevorgelände Podersdorf hält sich am 17.3. der erste kleine Trupp von 6 Ind. auf (ARA), in der Folge werden am 18.3. 6 Ind. am Schönauer Teich/Triesting gesehen (HHE), am 22.3. werden ebenfalls 6 an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March gesichtet (TZU), am 27.3. rasten 2 bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (HKO). Der Güssinger Fischteich beherbergt zwischen 1.4. und 2.6. max. 5 Ind. (FSA), an den Absetzbecken Tulln/Donau sind zwischen 17.4. und 1.6. max. 4 Ind. anwesend (CAU). Größter Trupp sind 16 Ind. am 16.4. am Schönauer Teich/Triesting (HHE). Am 21.4. sucht 1 Ind. bei Jägerhof/Bucklige Welt nach Nahrung (ESA) und am 23.4. rasten 3 Ind. bei Grund/Hollabrunn (KED).

In der Steiermark werden am 26.3. die ersten am Fuchsschweifteich beobachtet und maximal 5 verweilen bis zum 19.5. (FSA). An den Fischteichen der Ost- und Weststeiermark werden 2–7 bis Anfang Mai festgestellt (KKR, IPU, JPU, HRE, FSA). Am 20.4. werden in einem Erdbeerfeld nahe der Schottergrube in St. Marein 6 Ind. beobachtet (MDU).

Goldregenpfeifer ***(Piuviaiis apricaria):*** Im Februar werden aus dem Seewinkel 4 Ind. an der Langen Lacke gemeldet (APA), am 13.3. rasten 116 an den Wörthenlacken (MCR, GTE) bis zum 6.4., wo die letzten 3 gesehen werden (FSA) halten sich kleinere Trupps im Gebiet (RKR, FSA). Am Güssinger Fischteich ruft am 16.4. 1 Ind. (FSA).

Am 27.3. 1 bei Großhartmannsdorf im Feistritztal (OSA).

Kiebitzregenpfeifer ***(Piuviaiis squatarola):*** An den Lacken des Seewinkels werden von 14.-18.5. max. 4 Ind. beobachtet (PRI, FSA), am Güssinger Fischteich zieht am 30.5. 1 ad. durch (FSA).

Kiebitz ***(Vanellus vanellus):*** Am 23.2. rasten mind. 250 Ind. an den Wörthenlacken im Seewinkel (APA), in der Feuchten Ebene werden die ersten 8 am 26.2. beobachtet (HKO). Größere Trupps werden aber in der Folge wenig gemeldet, am 7.3. rasten 143 bei Drösing/March (TZU), am 10.3. werden ca. 100 bei Moosbrunn (HKO) und ca. 500 bei Laa/Thaya (HMB, MDE, SZE) gezählt, am 9.3. halten sich ebenfalls ca. 100 an der Unteren Leitha auf (HHE) und am 7.4. sind ca. 80 bei Mitterndorf/Fischa (HKO).

In der Steiermark werden die ersten am 1.2. bei Halbenrain beobachtet (MFO). Der Hauptzug beginnt allerdings erst Anfang März, es werden jedoch keine größeren Trupps gemeldet (MDU, HRE, FZI). In der Obersteiermark 2 am 1. und 2.3. bei Ranten (JSP), Anfang März in St. Gallen (JMO) und am 26.3. 1 am Leoplodsteinersee (RGA).

Steppenkiebitz (*Chettusia gregaria*)*: 1 war am 3.4. unter Kiebitzen bei Apetlon (JLA, CRO).

Alpenstrandläufer *(Calidris alpina):* Die ersten gemeldeten Durchzügler rasten am 22.3. im Seewinkel (HGB), am 8.4. halten sich 220 Ind. an der Langen Lacke auf (NTE) , an der Langen Lacke ruhen am 1.5. gesamt 436 Ind. (MDV), am 10. und 16.5. sind es im gesamten Seewinkel 428 bzw. 400 Ind. (JLA, FSA). Abseits dieses Gebietes rasten am 5.4. 1 Ind. am Güssinger Fischteich (FSA) und 8 am 20.5. am Kühlteich Hohenau/March (KED, TZU).

In der Steiermark 1 am 9.4. am Groß Neudauer Teich (FSA).

Knutt *(Calidris canutus):* An der Langen Lacke hält sich 1 Ind. von 21.-28.4. auf (FSA, GTE), am 2.5. ist 1 Ind. am Oberen Stinkersee (HGB) und von 10.-13.5. rastet ebenfalls 1 Ind. an der Illmitzer Zicklacke (FBÖ, JLA, ARA, FSA).

Sanderling *(Calidris alba):* Im Mai rasten zwischen dem 10. und 27.5. max. 9 Ind. am 21.5. im Seewinkel (JLA, ARA, FSA, GTE).

Zwergstrandläufer *(Calidris minutus):* Sehr wenige Meldungen erst ab Ende April aus dem Seewinkel, am 9.5. halten sich 30 Ind. an der Langen Lacke auf (EKA, ARA), am 17.5. wird der größte Trupp von 43 Ind. gemeldet (FSA), danach gibt es keine Meldungen mehr. Am Fischteich in Güssing halten sich am 6.5. 3 Ind., am 10.5. 1 Ind. auf (FSA).

Temminckstrandläufer *(Calidris temminckii):* Der Durchzug im Seewinkel wird ab 27.4. dokumentiert, wo sich die ersten 6 Ind. an der Zicklacke aufhalten (FSA). Die Maximalzahl stellen 74 Ind. am 5.5. im gesamten Seewinkel dar (JLA). Die letzten 11 werden dort am 16.5. gesehen (FSA). Am Güssinger Fischteich ziehen am 6.5. max. 5 Ind., am 19. und 20.5. je 1 Ind. durch (FSA). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/March verweilen 2 vom 1.-14.5., 1 Ind. wird noch am 18.5. gesehen (TZU).

Am 20. und 26.4. 2 an den Kirchberger Teichen (JPU).

Sichelstrandläufer *(Calidris ferruginea):* So wie letztes Jahr tauchen die ersten 10 Zugvögel am 9.5. im Seewinkel auf, die Beobachtungen erstrecken sich bis zum 25.5., wo noch 3 Ind. im Gebiet rasten (KED). Weitere Vögel können am Güssinger Fischteich (1 ad. am 10. und 11.5.; FSA) und am Kühlteich Hohenau/March beobachtet werden (2 Ind. vom 18.-19.5.; LKH).

Sumpfläufer *(Limicola falcinellus):* Am 26.5. gelingt die Dokumentation von 2 ad. im Seewinkel (JLA), am nächsten Tag ist noch einer dort (GTE).

Kampfläufer *(Philomachus pugnax):* Im Marchgebiet werden die ersten 22 ♂ am 7.3. bei Drösing gesehen (TZU), den ganzen April über werden Trupps im Gebiet bis zu 89 Ind. am 30.4. beobachtet (TZU). Am Güssinger Fischteich werden die ersten am 13.3. dokumentiert, am 1.4. sind dort max. 78 (FSA). Der Höchststand im Seewinkel wird mit insgesamt 9890 Ind. am 2.4. festgestellt (MDV), an der Leithaniederung rasten am 1.4. rekordverdächtige 695 (MDV) nördlich von Zurndorf, am 13.4. rasten 184 Ind. (JFÜ, CHÄ, IKO, ARA). Nördlich von Stockerau bei Wimpassing hält sich am 23.4. 1 Ind. auf (KED). Am 2.5. sind noch 400 Ind. am Oberen Stinkersee (RJA).

In der Steiermark verweilen von 31.3. bis 10.5. 1–11 an den Neudauer Fischteichen (FSA), an den Kirchberger Teichen maximal 38 am 6.4. (KKR, JPU). In der Weststeiermark 6 am 7.4. an den Spiegelteichen (JPU), 2 am 4.4. bei Krieglach im Mürztal (IMA) und 2 am 30.4. am Dreherteich im Ennstal (MPO, KPO, RPO). Weitere Beobachtungen kommen aus Eichfeld mit 30 am 11.4. und 2 bzw. 1 am 4. und 9.5. am Schwabenteich (JBR).

Zwergschnepfe *(Lymnocryptes minutus):* Am 17.3. rastet 1 an der Neuen Donau/Wien (MBI). Bei der Wiesenvogelzählung im Seewinkel können am 3.4. insgesamt 15 Vögel festgestellt werden (Zus.st. JLA), bei Ringelsdorf/March halten sich am 12.4. 2 Ind. auf (TZU), an der Leitha können am 13.4. 5 Ind. festgestellt werden (JFÜ, CHÄ, IKO, ARA) und am 16.4. rastet 1 Ind. am Schönauer Teich/Triesting (HHE).

Am Schwabenteich 1 am 11.4. (JBR) und am Reither Fischteich 1 am 13.4. (KKR).

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)*: Wiesenlimikolenzählungen ergaben am 3.4. im Seewinkel 9 Individuen (JLA, CRO) und am 13.4. an der Unteren Leitha ein Rekordergebnis von 11 (CHÄ, JFÜ, IKO, ARA, GTE, HWA).

Waldschnepfe *(Scolopax rusticola)*: Fast keine Durchzugsmeldungen vom heurigen Frühjahr, am 7.4. fliegt 1 Ind. bei Buch/Ybbs (LSA) und am 19.4. ist 1 bei Langenzersdorf/Donau (CWA).

Am 24.3. wird ein erschöpftes Ind. zwischen Admont und Liezen gefunden (JMO). Anfang April 2 Beobachtungen auf der Gleinalm (JPU).

Bekassine *(Gallinago gallinago):* Am 13.1. und 1.2. kann an der Neuen Donau/Wien je 1 Ind. nachgewiesen werden (MBI). Der regelmäßige Durchzug beginnt mit Meldungen vom 9.3. von der Unteren Leitha, wo 15 Ind. gesehen werden und vom 17.3., wo sich 1 Ind. im Seevorgelände bei Podersdorf aufhält (ARA). Anfang April ziehen am Güssinger Fischteich am 5.4. max. 16 Ind. durch (FSA), im Seewinkel rasten am 3.4. 306 Ind. (Zus.st. JLA), am 13.4. werden 162 Ind. an der Leitha zwischen Rohr- und Mitterlusst gezählt (JFÜ, CHÄ, IKO,

©Birdlife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

ARA), an der March bei Ringelsdorf sammeln sich am 12.4. noch mind. 15 (TZU) und am 15.4. können 5 bei Moosbrunn/Feuchte Ebene festgestellt werden (HKO).

In der Steiermark 2 am 1.4. am Schwabenteich (JBR).

Uferschnepfe *(Limosa limosa):* Am 10.3. rasten 2 frühe Vögel bei Drösing/March (ASP), am 31.3. ist 1 an der Langen Luß bei Schloßhof/March (JFÜ), am 1.4. ist 1 Ind. am Güssinger Fischteich (FSA), im Seewinkel halten sich am 3.4. an der Neubruchlacke ca. 50 Ind. auf (AKO) und am 13.4. ziehen 22 bei Gattendorf/Leitha (JFÜ, CHÄ, IKO, ARA). Am 24.5. rastet noch 1 Vogel am Kühlteich Hohenau/March (MBI, KED, TZU).

Pfuhlschnepfe *(Limosa iapponica):* Zwei Nachweise gelingen im Seewinkel Mitte Mai: am 13.5. sucht 1 ♀ im PK bei Podersdorf nach Nahrung (ARA) und am 21.5. ist 1 ♂ an der Fuchslochlacke (JLA).

Großer Brachvogel *(Numenius arquata):* Ab dem 9.3. treffen erste Beobachtungen von der Unteren Leitha (6 Ind., HHE), der Feuchten Ebene (max. 3 am 12.3.; HKO), Freinhof/Amstetten (2 Ind. am 15.3.; HGN) und dem Seewinkel (3 Ind. am 23.3.; RKR, 6 Ind. am 8.4.; AGR) ein.

Die einzige Beobachtung aus der Steiermark stammt aus Rothenthurm mit 1 am 17.4. (MDI).

Regenbrachvogel *(Numenius phaeopus):* Heuer nur wenige Nachweise aus dem Seewinkel: am 31.3. rasten 2 an der Langen Lacke (KED, RRI), am 21.4. halten sich max. 5 dort auf (GTE). Am 28.4. ist noch 1 Vogel dort zu sehen (FSA), und der letzte Nachweis gelingt am 21.5. bei Illmitz (ARA).

Dunkler Wasserläufer *(Tringa erythropus):* Am 13.4. rasten 2 Ind. an der Rohrlusst Gattendorf/Leitha (JFÜ, CHÄ, IKO, ARA), an der March sind 11 Ind. am 23.4. bei Schloßhof die größte Ansammlung (TZU).

Die ersten rasten am 7.4. am Groß Neudauer Teich (FSA), danach im April noch einzelne am Gaishorner See (PBI), in Saaz, an den Schotterteichen S Graz und in Eichfeld (JBR, JPU, FSA).

Rotschenkel *(Tringa totanus):* Der schlecht dokumentierte Durchzug beginnt im Seewinkel Anfang März mit 1 Ind. am 28.2. am Kirchsee (RKR) und 2 Ind. am 3.3. an der Wörthenlacke (JBA, HGN, WSW), ab Mitte März balzen die ersten Paare an der March bei Ringelsdorf (RBR, TZU) und im Seewinkel (TZU).

Am 2.4. rasten 12 an den Fischteichen bei Halbenrain (MFO), am 14.4. jeweils 1 am Murstausee Gralla (KKR) und am 26.4. an den Spiegelteichen bei Preding (JPU). Die letzten Durchzügler am 5.5. in Iliensdorf (ESA) und am 2.6. am Groß Neudauer Teich (FSA).

Teichwasserläufer *(Tringa stagnatilis):* Insgesamt 6 können am 13.4. an der Langen Lacke beobachtet werden (ARA, GTE)! Weitere Sichtungen im Seewinkelgebiet gelingen am 18.4. und 21.4., wo sich an der Langen Lacke 2 Ind., am Oberen Stinkersee 1 Ind. aufhalten (HGB, GTE) und am 13.5., wo noch 1 Vogel beobachtet werden kann (FSA).

Am 30.4. 1 (PK) in Gralla (JBR).

Grünschenkel *(Tringa nebuiaria):* Durchzugsmeldungen erstrecken sich von Anfang April bis Mitte Mai, mit Meldungen vom Güssinger Fischteich (max. 5 am 1.4.; FSA), dem Seewinkel (Letztbeobachtung von 2 Ind. am 15.5.; FSA), der Rohrlusst Gattendorf (6 Ind. am 13.4.; ARA), dem Marchgebiet bei Schloßhof (11 Ind. am 23.4.; TZU), dem Landschaftsteich Grund/Hollabrunn (1 Ind. am 23.4.; KED) und den Absetzbecken Tulln/Donau (max. 4 Ind. am 24.4.; CAU). Noch am 22.5. rasten 7 Vögel am Kühlteich Hohenau/March (GTE).

Beginnend mit 29.3. Zugbeobachtungen von den Fischteichen der Ost- und Weststeiermark mit maximal 11 am 15.4. an den Neudauer Fischteichen (JBR, KKR, JPU, HRE, FSA).

Waldwasserläufer *(Tringa ochropus):* Nach den Wintermeldungen werden erst am 22.3. wieder 2 Ind. bei Markthof/March beobachtet (NTE). Weitere Durchzügler werden an einem Klärteich bei Zillingdorf/Leitha (RHA) am 24.3. gesehen, am Güssinger Fischteich, wo sich am 1.4. 3 Ind. aufhalten (FSA), dem Seewinkel bei Illmitz, wo am 9.4. 1 überfliegt (ARA), dem Landschaftsteich Grund/Hollabrunn, wo am 23.4. 3 Ind. rasten (KED) und aus Wien, wo bei der Deponie Rautenweg 1 Vogel am 8.5. auffliegt (ESA).

Ab 8.3. einzelne Durchzügler in der Ost- und Weststeiermark (JPU, ESA, FSA). Am 29.3. rasten 2 am Leopoldsteinersee (RGA) und am 9.4. werden 3 beim Größinger Quellmoos beobachtet (JMO).

Bruchwasserläufer *(Tringa glareola):* Der Durchzug beginnt Anfang April mit Meldungen vom Güssinger Fischteich , wo am 10.5. max. 54 Ind. rasten (FSA), weitere Sichtungen abseits des Seewinkels gibt es von der Leitha (8 Ind. am 13.4.; JFÜ, CHÄ, ARA, GTE), aus Wien (1 Ind. in Eßling am 23.4.; ESA), von der Zaya (7 Ind. am 29.4.; TZU), der Parndorfer Platte (1 Ind. am 2.5.; MRÖ), aus Berg/Kittsee (1 Ind. am 3.5.; LSA) und dem Landschaftsteich Grund/Hollabrunn (max. 11 am 12.5.; KED).

In der Steiermark ist der erste am 2.4. an den Neudauer Fischteichen, wo am 5.5. maximal 31 Ind. festgestellt werden (FSA). Bis Anfang Mai noch mehrere Meldungen von den Fischteichen der Ost- und Weststeiermark (JBR, MFO, JPU, HRE), vom Gaishorner See mit 1 bzw. 2 Ind. am 20. und 21.4. (PBI) sowie mit 4 Ind. am Dreherteich im Ennstal (JPO, MPO, KPO, RPO, BTH).

Flußuferläufer *(Actitis hypoleucos):* Nur sehr wenige Meldungen dokumentieren das Durchzugsgeschehen, am 26.4. halten sich am Neufelder See/Leitha 10 Ind. auf (RHA).

In der Steiermark setzt der Durchzug am 7.4. mit 1 bei Bruck a.d. Mur ein (BWA). Mitte April mehrere Beobachtungen in St. Peter ob Judenburg und bei Fisching (MDI). Hauptdurchzug erst in der letzten Aprildekade mit Meldungen aus Großwilfersdorf, Neudau, Illensdorf, Preding, Saaz, Sicheldorf, Waldschach Niklasdorf und der Kohlbacher-Lacke bei Graschnitz (PAL, MDU, MFO, JPU, HRE, ESA, FSA).

Steinwälzer ***(Arenaria interpres):*** Im Seewinkel rastet von 13.-17.5. ein ad. im PK (FSA), am 21.5. halten sich 2 Ind. im Seewinkel auf (JLA).

Stelzenläufer ***Himontopus himantopus):*** An der Leitha zwischen Rohr- und Mitterlusst halten sich am 13.4. 2 Ind. auf (JFÜ, CHÄ, ARA, GTE), im Seewinkel ist am 5.4. 1 Paar (HGB) und am 21.4. 2 Paare (GPA). An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf kommt am 21.4. ein ♂ an, das aber leider heuer unverpaart bleibt (MBI, RBR, KED, RMA, TZU).

In der Steiermark am 24.4. 2 am Kirchberger Mühlteich (FSA) und am 5.5. 1 am Fuchsschweifteich bei Neudau (FSA, OSA).

Säbelschnäbler ***(Recurvirostra avocetta):*** Am 26.3. werden 37 Ind. am Oberen Stinkersee gezählt (HGB), am 8.4. sind bereits 220 Ind. im Seewinkel versammelt (NTE).

Triel ***(Burhinus oedicnemus):*** Im Steinfeld sind am 6.5. insgesamt 3 Rufer zu hören (APA).

Falkenraubmöwe ***(Stercorarius longicaudus)**:** Ein bemerkenswerter Frühjahrsnachweis ist 1 Altvogel am 4.5. bei Hainsdorf-Brunnsee im Bezirk Radkersburg (WIL).

Zwergmöwe ***(Larus minutus):*** Am 9.4. sind 1 ad. und 1 vorjähriger Vogel an der Langen Lacke (ARA), am 24.4. sind dort max. 16 zu sehen (HGB) und am 14.6. halten sich noch 2 vorjährige bei Podersdorf auf (ARA). Bei Orth/Donau jagt 1 ad. am 21.4. (NTE) und am Kühlteich Hohenau/March ist ebenfalls 1 ad. am 15.5. (GTE).

In Hadersdorf 1 unter rund 85 Lachmöwen am 24.4. (MDU) und in Neuwindorf S Graz 2 ad. am 27.4. (HRE).

Schwarzkopfmöwe ***(Larus melanocephalus):*** Das Brutgebiet im Seewinkel ist am 9.4. mit mind. 8 Paaren besetzt (ARA) und am Kühlteich Hohenau/March hält sich 1 immat. am 21.4. unter den Lachmöwen auf (EKE, TZU).

In der Steiermark rastet 1 ad. am 27.4. in einem Trupp von 77 Lachmöwen bei Neuwindorf S Graz (HRE) und 1 wird am 24.3. S Graz beobachtet (JPU).

Weißkopfmöwe ***(Larus cachinnans):*** Ein seltener Frühlingsnachweis an der Oberen March gelingt am 21.4. am Kühlteich Hohenau, wo 1 Vogel im 1. Sommerkleid beobachtet wird (EKE, TZU), am 23.4. ziehen an der Unteren March bei Groißenbrunn 12 Ind. nach Norden (TZU).

In der Steiermark am 1.3. 6 ad. S Graz und am 21.4. 2 immat. an den Waldschacher Teichen (JPU), weiters am 2.4. 1 (1.SO.) am Groß Neudauer Teich (FSA).

Lachmöwe ***(Larus ridibundus):*** In der Steiermark größere Trupps am 20. und 24.4. mit 11 bzw. 66 bei St. Marein (MDU) und 10 am 24.4. in Eichfeld (JBR).

Sturmmöwe ***(Larus canus):*** Mit dem Hochwasser kommt es am 26.3. zur bisher größten Konzentration an der March mit mind. 380 Ind. (MSC, TZU). Am 25.4. fliegen 2 Ind. über Wien-Ottakring nach Südwesten (LSA).

Am 3.3 und 24.4. je. 1 an einem Schotterteich bei Eichfeld (JBR, IPU), am 19. und 29.3. 1 bzw. 2 S Graz (JPU), am 23.4. 4 (1.S.) bei Großwilfersdorf (FSA), am 24.4. 2 Ind. unter Lachmöwen bei St. Marein (MDU) und am 27.4. 5 Ind. bei Neuwindorf (HRE).

Heringsmöwe ***(Larus fuscus):*** Über den Neusiedler See bei Podersdorf zieht am 7.4. ein Trupp von 17 Vögeln nach Norden (ARA). Im Seewinkel werden am 1., 5. und 26.5. 1 ad. der *ssp. fuscus* (JLA) und am 20. und 26.5. 2 immat. der *ssp. intermedius* (JLA) beobachtet. Am 2., 10. und 13.5. werden je 1 ad. Am Oberen Stinkersee (HGB), an der Zicklacke (FSA) und bei Podersdorf beobachtet (ARA), 1 vorjähriger Vogel ist am 10.5. am Oberstinker (ARA).

Raubseeschwalbe ***(Sterna caspia):*** Bereits am 31.3. jagen 3 über dem Breitensee/Marchegg (UEI), am 3.4. halten sich 2 an der Langen Lacke auf (JLA, CRO), dort wird am 13.4. auch der größte Trupp von 12 Vögeln gesichtet (ARA, GTE), weitere Beobachtungen von zumeist Einzelvögeln im Gebiet gelingen bis zum 26.5. (HGB, JLA, PRI, CRO, ARA). An der Alberner Schotterbank/Donau können am 18.4. max. 5 Ind. gesehen werden (CRO) und am Kühlteich Hohenau/March rasten am 23.5. 2 ad. (MBI, KED).

Zwergseeschwalbe ***(Sterna albifrons):*** An der Langen Lacke werden heuer am 28.4. 2 ad. beobachtet (FSA), am 1. und 14.5. ist je 1 ad. am Oberstinker anwesend (JLA, ARA). Am Fischteich Güssing wird am 16.6. ebenfalls 1 ad. nachgewiesen (FSA).

Flußseeschwalbe ***(Sterna hirundo):*** Ebenfalls aus dem Seewinkel kommt die Erstbeobachtung dieser Art am 8. und 9.4. (AGR, ARA). An der Neuen Donau/Wien halten sich am 18.4. 2 Ind. auf (CRO), am Kühlteich Hohenau/March können am 30.4. max. 16 Ind. gezählt werden, einige davon schon nestbauend (TZU).

Weißbartseeschwalbe ***(Chlidonias hybridus):*** Nur geringer Durchzug im Seewinkel mit einer Erstbeobachtung am 28.4. (GTE) und je 3 am 5.und11.5. (JLA), am 9.6. halten sich 4 an der Wörthenlacke auf (HTI).

Weißflügelseeschwalbe ***(Chlidonias leucopterus):*** Ebenfalls wenige Nachweise aus dem Seewinkel mit 1 ad. am 28.4. (FSA, GTE) und insgesamt 4 am 5.5. (JLA).

Trauerseeschwalbe ***(Chlidonias niger):*** Guter Durchzug ab Ende April, am Kühlteich Hohenau/March halten sich am 30.4. 4 Ind. auf (TZU), an der Donau werden ebenfalls am 30.4. 4 Ind. bei Greifenstein (HBU), am 1.5. 12 Ind. bei Melk (HGN), am 6.5. mind. 5 Ind. bei Albern (ESA) und am 10.5. 7 Ind. bei Schönau (HBU, NTE) beobachtet, im Seewinkel können am 5.5. insgesamt 250 Ind. gezählt werden (JLA), am Landschaftsteich

©Birdlife Österreich; download unter www.birdlife.at/vna

Grund/Hollabrunn jagen ebenfalls am 5.5. 7 Ind. (KED). Ab dem 11.5. sind auch am Güssinger Fischteich bis zu 6 ad. anwesend (FSA).

Ausgesprochen schwacher Durchzug in der Steiermark. In der Obersteiermark am 24.4. 1 über der Schottergrube in Hadersdorf (MDU), am 13.5. 1 am Leopoldsteinersee (RGA) und am 20. und 26.5. 4 bzw. 1 am Furtnerteich sowie jeweils 1 am 20.4. und 5.5. an den Reither Teichen bzw. am Stuag-Teich S Graz (KKR, HRE).

Türkentaube ***(Streptopelia decaocto):*** Bereits am 19.1. trägt 1 Vogel bei Großau/Baden Nistmaterial ins Nest (MST).

Ringeltaube ***(Columba palumbus):*** Am 9.3. balzt 1 ♂ bei Münchendorf/Triesting (JFE) und an der Unteren Leitha hält sich ein kleiner Trupp von 6 Ind. auf (HHE), ca. 40 Ind. sind am 12.3. bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (HKO).

Turteltaube ***(Streptopelia turtur):*** Die erste singende wird am 22.4. an der Biologischen Station Illmitz gehört (AGR), am 10.5. halten sich 2 Ind. an den Rohrbacher Teichen/Mattersburg auf (HHE) und am 18.5. singt 1 ♂ im nördlichen Waldviertel bei Spiegelhof (GLO).

Kuckuck ***(Cuculus canorus):*** Der erste Vogel wird in Eisenstadt gehört, wo bereits am 3.4. einer ruft (HPE), ab Mitte April gelingen dann weitere Nachweise (CAU, JFE, HGR, HHE, CWA).

In der Steiermark Erstbeobachtungen am 11.4. in Bad Radkersburg (MFO), am 14.4. in Glanz (JBR) und am 28.4. bei Preding in der Weststeiermark (HRE).

Uhu ***(Bubo bubo):*** Die ersten Balzrufen werden an den Brutplätzen der Ost- und Obersteiermark am 1. bzw. 13.3. verhört (MDU, HKU).

Sumpfohreule ***(Asio flammeus):*** Im Brutgebiet im Hansag werden am 2.4. insgesamt 6 Ind. gezählt (EPT).

Sperlingskauz ***(Glaucidium passerinum):*** Am 5.2. ruft 1 ♂ bei Gadenweith/Westl. Neunkirchen (THA).

Am 29.4. 1 balzender W Kogelreith bei Friedberg (AKU). Weitere Beobachtungen stammen aus Rein, Fischbach, der Stubalpe, dem Rosenkogel bei Stainz und aus St. Lorenzen (JPU). Am 14.4. ruft 1 bei Blaindorf. Eine Kontrolle am 5.5. mit Klangattrappe blieb erfolglos (ESA).

Rauhfußkauz ***(Aegolius funereus):*** Im Bereich Gaming- St. Anton a.d. Jeßnitz-Gösing im Ötschergebiet können am 29. und 31.3. insgesamt 6 singende ♂ festgestellt werden (EKA, ARA).

In der Steiermark am 16.3. und 29.4. 2 balzende bei Kogelreith (AKU, OSA, AWU) und von März bis Mai je 1 am Zetz, in Fischbach, auf der Soboth, am Rosenkogel bei Stainz, in St. Jakob sowie auf der Stubalpe (JPU).

Waldkauz ***(Strix aluco):*** Von Februar bis April mehrere rufende bei Allerheiligen i. Mürztal (FKA). Bei einer Waldkauzerhebung in der Westssteiermark zwischen Deutschlandsberg, Wies, Gleinstätten und Groß St. Florian (ca. 100 km^2) werden im Herbst 1,1 Reviere/10 km^2 und im Frühling 5,6 Reviere/10 km^2 ermittelt (LIS, LST, CST).

Ziegenmelker ***(Caprimulgus europaeus):*** Das erste schnurrende ♂ wird am 6.5. im Steinfeld gehört (APA), am 7.5. schnurren 3 im Leithagebirge (RHA).

Mauersegler ***(Apus apus):*** Ab dem 24.4. ziehen Mauersegler über heimisches Gebiet, die ersten 2 werden über Illmitz gesehen (AGR), dann folgen in der nächsten Woche Meldungen kleinerer Trupps aus Drosendorf/Thaya (LSA), Münchendorf/Triesting (RHA), Oberwart/Mittelburgenland (PRD) und Wien-Ottakring (GDE). Größere Ansammlungen werden jedoch erst ab Ende Mai gemeldet, so ca. 150 am 30.5. bei Münchendorf/Triesting (JFE). Am 29.6. ziehen mehr als 3000 Ind. über Ringelsdorf/March nach Norden (MRÖ, TZU)!

Am 18.4. der erste bei Fürstenfeld (FSA) und am 23.4. in Bad Radkersburg (MFO), weitere am 29.4. in Graz (HRE). Erste Beobachtung in Leoben am 26.4. (PBI).

Bienenfresser ***(Merops apiaster):*** Bereits am 16.4. rufen die ersten über Eisenstadt (HPE), regelmäßige Beobachtungen gibt es dann allerdings erst ab Mitte Mai, am 10.5. sind 12-15 Ind. bei Oslip/Neusiedler See (HHE), ab dem 19.5. werden viele Brutplätze besetzt.

Am 22.5. 1 durchziehender bei Weinberg (OSA).

Wiedehopf ***(Upupa epops):*** An der March bei Marchegg taucht der erste am 28.3. auf (JBK, SGÖ), bei Güssing wird am 5.4. der erste rufende gehört (FSA), bei Podersdorf/Neusiedler See ziehen am 7.4. 2 Vögel nach Norden (ARA). In der Folge können Zugbeobachtungen bei Hollabrunn (KED), im Norden von Wien (RKZ, WKZ), bei Moosbrunn/Feuchte Ebene (EDU), dem Steinfeld (HHE, APA), dem Mittelburgenland bei Jabing/Pinka und Olbendorf/Güssing (ABO, PRD), dem Marchfeld bei Haringsee (NTE), der Erlauf (JBA) und Kleinen Erlauf (IVÖ) bis Mitte Mai gemacht werden.

In der Steiermark die ersten am 6. und 7.4. in Eggersdorf bzw. Kraubath (GPR, JPU).

Wendehals ***(Jynx torquilla):*** Erst am 23.4. wird der erste rufende Vogel bei Mollram/Neunkirchen gemeldet (HHE).

Am Fuchsschweifteich 1 am 26.4. und 9.5. (FSA), sowie am 6.5. 1 bei Friedberg (AKU).

Kleinspecht ***(Picoides minor):*** In der Murau bei Niklasdorf am 28.3. 1 ♂ (GPR).

©Biologie Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Dreizehenspecht ***(Picoides tridactylus):*** Am 26.1. trommelt 1 ♂ bei Gruberau/Wienerwald (RKZ, WKZ) und am 31.3. wird ebenfalls 1 ♂ am Hohen Lindkogel/Wienerwald gesichtet, dort trommeln am 2.6. 1 ♂ und 1 ♀ (RKZ, WKZ).

Weißrückenspecht ***(Dendrocopos leucotos):*** Am 24.3. wird das ♂ im Revier bei Gruberau/Wienerwald wieder beobachtet (RKZ, WKZ), am 7.4. trommelt 1 ♂ beim Peilstein/Wienerwald (RKZ, WKZ), am 23.4. hält sich 1 ♀ bei Gaming/Erlauf auf (JBA), am 26.4. ruft 1 ♂ bei Merkenstein/Wienerwald (MST).

Haubenlerche ***(Galerida cristata):*** Die ersten 3 singen am 12.2. in Neusiedl/See (AGR), dann gibt es erst Anfang März wieder Meldungen von St. Andrä/Zicksee (JBA, HGN, WSW) und Münchendorf/Triesting (JFE).

Heidelerche ***(Lullula arborea):*** An der Thermenlinie singt das erste ♂ am 3.2. (APA), aber erst Anfang März folgen weitere Meldungen aus Wien-Stammersdorf, wo am 6.3. 1 Ind. nach Norden zieht (TZU), aus Winden/See, wo am 10.3. 1 singende zu hören ist (EKA, ARA) und dem Harzberg/Bad Vöslau, wo 2 über dem Steinbruch singen (GTE).

Feldlerche ***(Alauda arvensis):*** Anschließend an die Wintermeldungen ist bereits am 15.2. die erste singende bei Pfaffstätten/Thermenlinie zu hören (APA), am 17.2. halten sich 4 bei Purgstall/Erlauf auf (EKA, ARA). Am 25.2. singen ca. 5 bei St. Egyden/Steinfeld (HHE), und am 2.3. werden die ersten bei Goldgeben/Wagram gesehen (CAU).

Felsenschwalbe ***(Ptyonoprogne rupestris):*** In der Steiermark am 19.2. die erste in Bruck a.d. Mur (BWA), ab 26.3. sind dann auch andere Brutplätze in der Obersteiermark besetzt (HRE, BWA). Am 2.4. rasten 150 – 200 bei stürmischem Wetter an der windgeschützten Wehranlage des Murstausees Zlatten (HRE).

Uferschwalbe ***(Riparia riparia):*** Die recht frühe Ankunft fällt auf den 21.4., wo bereits 5 bei Ringelsdorf/March jagen (TZU). Am 25.4. ziehen insgesamt 133 bei Donnerskirchen/Neusiedler See nach Nordwesten (TZU), am 15.5. fliegt ein Schwarm von ca. 200 Ind. bei Orth/Donau (NTE) an der March bei Marchegg ziehen am 16.5. mehr als 200 vorbei (DSI).

Von 15. bis 25.4. 20 am Murstausee bei Niklasdorf (PAL), 1 am 20.4. an den Reither Fischteichen (KKR) und mind. 6 am 26.5. am Furtnerteich (JSP).

Rauchschwalbe ***(Hirundo rustica):*** Die ersten Durchzügler jagen am 22.3. bei Mannsdorf/Donau (NTE), an der Leitha bei Götzendorf ziehen am 24.3. mind. 10 Ind. (APA), der erste kleinere Trupp von ca. 50 fliegt am 31.3. über dem Breitensee/Marchegg (UEI). Bis Ende Mai bleiben 100 am 24.4. bei Lanzenkirchen/Leitha (HKO, MSE) die größte Ansammlung.

Am 22.3. wird die erste in Weißenbach bei Liezen beobachtet (KPO, RPO), ab 24.3. auch Zugbeobachtungen aus anderen Landesteilen (MFO, KKR).

Rötelschwalbe (*Hirundo daurica*)*: 1 jagte kurz mit zwei Rauchschwalben am 12.5. bei Hohenau (GTE) – bei Anerkennung der erste Nachweis für Niederösterreich.

Mehlschwalbe ***(Delichon urbica):*** Erst am 14.4. werden die ersten 2 Mehlschwalben bei Neufeld/Leitha gemeldet (RHA), am 21.4. jagen dort über 100 über dem See (RHA). Am 17.4. werden 15 über den Absetzbecken Tulln gesichtet (CAU), am 21.4. kommen die ersten an die Rohrbacher Teiche/Mattersburg (HHE). Bis auf 100 am 16.5. bei Marchegg (DSI) keine Meldungen größerer Zugansammlungen.

Erstbeobachtungen in der Steiermark: Am 25.3. 1 Ind. in Leibnitz (IPU) und am 26.3. 20 Ind. in Preg bei Kraubath (GPR).

Brachpieper ***(Anthus campestris):*** In Wien-Donaustadt können 7 Ind. am 23.4. beobachtet werden (ESA), am 13.5. singt 1 bei Apetlon (ARA).

In der Steiermark am 5.5. 1 bei der Pötzmühle im Feistritztal (ESA).

Baumpieper ***(Anthus trivialis):*** Kaum Meldungen von ziehenden Vögeln, am 7.4. fliegen 2 über Illmitz (ARA), am 27.4. singt 1 bei Wiener Neustadt (HHE) und am 29.4. singt 1 bei Erlach/Pitten (HKO).

Am 17.4. wird der erste Durchzügler in Burgau (FSA) und am 18.4. folgen Beobachtungen in Tillmitsch und Bad Radkersburg (JBR, MFO) beobachtet.

Wiesenpieper ***(Anthus pratensis):*** Ebenfalls wenige Registrierungen, am 23.3. halten sich 5 bei Moosbrunn/ Feuchte Ebene auf (HKO), am 8.4. suchen mind. 30 in Wien-Floridsdorf nach Nahrung (ESA), bei Hainburg/ Donau sind am 13.4. insgesamt 14 zubeobachten (HKO, MSE) und am 25.4. ziehen mind. 9 über Purbach/Neusiedler See (TZU).

In der Steiermark rasten am 14.3. 11 Ind. bei Burgau (FSA), von 26.3. bis 29.3. 4 am Leopoldsteinersee (RGA), am 12.4. 5 bei Eichfeld (JBR) und am 14.4. ziehen 10 Ind. bei Illensdorf nach NE (ESA). Vom 15. bis 17.4. halten sich rund 50 Ind. auf einem Feld bei Rothenthurm auf (MDI).

Rotkehlpieper ***(Anthus cervinus):*** Im Mai ziehen 7 Ind. am 5.5. über den Seewinkel (JLA), am 11.5. überfliegt 1 bei Illmitz (ARA).

Am 30.4. 1 nahrungssuchend auf den Rosswiesen im Ennstal (JPO, MPO) und am 5.5. 1 bei der Pötzmühle im Feistritztal (ESA).

Bergpieper ***(Anthus spinoietta):*** Der Durchzug erstreckt sich von 1.-16.4. mit max. 34 am Güssinger Fischteich am 16. (FSA).

©Birdlife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Schafstelze *(Motacilla flava):* Erste Gesangsaktivität wird am 1.4. an der Langen Lacke registriert (APA). Am 13.4. halten sich an der Leitha an Rohr- und Mitterlusst gesamt 24 Ind. auf (CHÄ, JFÜ, IKO, ARA, GTE), beim Seebad Illmitz sind insgesamt 8 zu sehen (NTE, STE). Ein m der *ssp. feldegg* wird am 16.4. bei Illmitz gemeldet (HGB). Bei St. Egyden/Steinfeld ziehen am 24.4. ca. 20 Ind. durch (HHE) und am Güssinger Fischteich halten sich am 10.5. 2 ♂ der *ssp. thunbergii* unter 7 weiterenSchafstelzen auf (FSA).

In der Steiermark setzt der Durchzug am 13.4. mit 1 ♂ 1 ♀ am Reither Teich ein (KKR). Weitere Beobachtungen folgen am 17.4. 1 ♂ und am 18.4. 3 ♂ in St. Peter ob Judenburg (MDI), am 20.4. 1 am Gaishorner See (PBI) und am Murstausee Niklasdorf rasten von 15. bis 25.4. bis zu 20 Ind. (PAL). Auf den Rosswiesen werden am 30.4. ca. 25 Ind. (*M. f. flava*) mit 3 ♂ (*M. f. thunbergi*) beobachtet (JPO, MPO). Maximal werden am 14.4. 33 Ind. bei Speltenbach und am 20.4. 27 Ind. bei Hofing beobachtet (ESA, FSA). Von der Nordische Schafstelzen *(M. f. thunbergi)* werden am 20.4. und 5.5. jeweils 2 ♂ bei Hofing festgestellt (ESA) sowie am 12.4. 1 Maskenstelze (*M. f. feldegg*)* bei Eichfeld und am 21.4. 1 ♂ der Maskenstelze *(M. f. feldegg)** bei Niklasdorf (HRE).

Gebirgsstelze *(Motacilla cinerea):* Am 30.3. je 1 Ind. bei Münchendorf/Triesting (JFE) und in Donnerskirchen/Neusiedler See (TZU).

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)*: 1 ♀ rastete an einem Teich bei Herrnbaumgarten am 12.5. (MDE), 1 Männchen am 14.5. am Kühlteich Hohenau (MBI, KED, EKE, TZU) und 1 ♂ am 31.5. am Güssinger Teich (FSA, CGA).

Bachstelze *(Motacilla alba):* In Kienberg/Erlauf erscheint die erste am 16.2. (EKA, ARA), am 17.2. hält sich 1 bei Wieselburg/Erlauf auf (ARA). Ab Anfang März recht häufig am Kühlteich Hohenau/March, mit max. 55 am 9.3. (TZU). Zwischen Saubersdorf und Weikersdorf/Steinfeld halten sich am 22.3. ca. 60 Ind. auf den überschwemmten Äckern auf (HHE). Zwei Beobachtungen von Vögeln mit Merkmalen der britischen Unterart ***M.a.yarrellii*** **("Trauerbachstelze")*:** 1 am 23.3. auf der Staumauer des Kraftwerks Freudenau und 2 am 24.3. am Oberstinker (BBR, EKA, ELE, ARA).

Am 1.3. werden die ersten in der Obersteiermark bei Ranten beobachtet (JSP) und in Leibnitz drängen sich am 26.3. bei großer Kälte ca. 200 Ind. auf einer Dachfläche (IPU).

Heckenbraunelle *(Prunella modularis):* Bei Baden singt am 8.3. die erste (APA).

Blaukehlchen *(Luscinia svecica):* Das erste singt bereits am 22.3. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf, dies ist die früheste Beobachtung im Gebiet (TZU).

In der Steiermark am 28.3. 1 Ind. im Bereich des Murstausees Niklasdorf auf einem Misthaufen beobachtet (GPR, HRE) und am 30.3. 1 ♀ in Lebring (KKR).

Nachtigall *(Luscinia megarhynchos):* Erst ab dem 16.4. werden die ersten Reviere besetzt, zuerst im Seewinkel (16.4., AGR), dann auf der Oberen Donauinsel (17.4., CWA), an der March (ab 20.4.; TZU), bei Hainburg/Donau (21.4.; HKO), an der Leitha bei Ebenfurth (25.4.; RHA) und an der Triesting bei Münchendorf (JFE). Überraschend singt 1 Vogel am 28.4. im Ernstbrunner Wald/Mistelbach, dies ist der erste Nachweis für dieses Gebiet (HMB, SZE).

Hausrotschwanz *(Phoenicurus ochruros):* Sehr früh singt der erste am 1.2. bei Gumpoldskirchen (APA), die weiteren Beobachtungen gelingen dann allerdings erst ab Ende Februar bei Langenzersdorf/Donau (CWA), in Wien-Simmering (ARA) in Münchendorf/Triesting (JFE), in Wien-Pötzleinsdorf (BHA) und bei Wiener Neustadt (HKO).

Erstbeobachtungen in der Steiermark: 19.4. 1 ♂ in Ranten (JSP), 4.3. 1 ♂ in Riegersdorf (FSA), 14.3. 1 Ind. in Graz-Eggenberg (HRE), 27.3. 2 ♂ in Weißenbach bei Liezen (KPO, RPO) und am 26.3. 3 bei Hörmsdorf (FZI).

Gartenrotschwanz *(Phoenicuros phoenicuros):* Mitte April zeigt sich das erste ♂ bei St. Valentin/Donau (FUI), in der Folge werden die Brutreviere ab Ende April bezogen.

Erstbeobachtung in der Steiermark am 14.4. 1 ♂ in Glanz (JBR). Am 21.4. 1 ♂ bei Niklasdorf in der Obersteiermark (HRE).

Braunkehlchen *(Saxicola rubetra):* Am 11.4. hält sich das erste ♂ bei Pitten/Pitten auf (HHE), bis Anfang Mai werden nur kleinere Trupps protokolliert, am 25.4. sind max. 4 bei Pöttsching/Wiener Neustadt (RHA), am 4.5. ziehen 7-8 Ind. bei Merkenstein/Wienerwald (MST) durch. Weitere Beobachtungen sind 3 am 8.5. im Gütenbachtal/Wien (GWI) und 3 am 11.5. bei Wolfau/Lafnitz (PRD). Am 12.5. singen mind. 4 am Flachauer Teich/Zwettl (MBI, KED).

In der Steiermark am 14.4. das erste ♂ bei Speltenbach (FSA). Deutlicher Durchzug setzt dann in allen Landesteilen in der letzten Aprildekade ein, mit der Letztbeobachtung eines Durchzüglers am 23.5. (JBR, MDU, AKU, MFO, HRE, ESA).

Schwarzkehlchen *(Saxicola torquata):* Zwei sehr frühe Vögel halten sich am 15.2. bei Pfaffstätten/Thermenlinie auf (APA) und am 26.2. ist 1 Ind. im Seewinkel (RKR), am 4.3. rasten 2 ♂ bei St. Egyden/Steinfeld (HHE), bei Rabensburg/Thaya und bei Gneixendorf/Krems a.d. Donau werden dann am 13.3. die nächsten ♂ gesehen (HMB, MDE, KED, HGR, SZE).

In der Steiermark werden am 3.3. 5 bei Zelting und am 4.3. 2 ♂ bei Riegersdorf beobachtet (MFO, IPU, FSA). Auffallender Durchzug dann ab 10.3. mit Beobachtungen in Ranten, Rottenmann, Höf-Weinitzen, Hörmsdorf und Goritz (MFO, HKU, JSP, FZI).

Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe):* Im Gebiet von Wr. Neustadt taucht das erste ♂ am 7.4. auf (HHE), die wieteren Zugmeldungen konzentrieren sich von 13.-30.4. mit Nachweisen vom Seewinkel und dem Hansag (AGR, GTE, NTE), dem Gütenbachtal/Wien (GWI), Neufeld/Leitha (RHA), Pöttsching/Wiener Neustadt, wo am 25.4. max. 9 Ind. rasten (RHA), Oberwart/Mittelburgenland mit max. 4 am 30.4. (PRD), Schwechat/östl. Wien (HKO) und Kirchberg/Wagram (CAU).

Am 31.3. 1 ♂ bei Burgau, in der Oststeiermark dann einzelne bis Anfang Mai (MFO, ESA, FSA) und in der Obersteiermark am 16.4. 2 ♂ und 1 ♀ bei Fisching, am 21.4. ein Durchzügler bei Niklasdorf (HRE), am 24.4. einige bei St. Marein im Mürztal (MDU) sowie am 30.4. ca. 10 in den Rosswiesen im Ennstal (JPO, MPO).

Ringdrossel *(Turdus torquatus):* Am 13.4. hält sich 1 Durchzügler der *ssp. alpestris* bei Illmitz auf (NTE).

In Weißenbach bei Liezen am 27.3. 50 Ind. (KPO, RPO).

Misteldrossel *(Turdus viscivorus):* In der Buckligen Welt bei Erlach singt am 4.2. bereits 1 Ind. (HKO, MSE).

Wacholderdrossel *(Turdus pilaris):* Ende Februar und Anfang März werden noch einige Trupps beobachtet, so ca. 90 am 25.2. bei Lanzenkirchen/Leitha (HKO) und 70 Ind. am 11.3. bei Mooskirchen (HKO). Am 20.4. wird 1 Ind. im Rohrwald bei Stockerau aufgestöbert (ESA), am 28.4. rufen insgesamt 4 bei Pulkau (HMB).

Singdrossel *(Turdus philomelos):* Zeitgleich am 1.3. werden die ersten Sänger bei Gleißenfeld/Pitten (HHE) und in Münchendorf/Triesting (JFE) gesehen.

In der Steiermark wird die erste am 1.3. bei Rantenbichl beobachtet (GSP, JSP), erster Gesang wird dann am 9. und 12.3. bei Kalsdorf bzw. Ranten vernommen (HRE, JSP). GrößereTrupps werden am 23.3. mit 30 Ind. in Krieglach (IMA), 50 Ind. am 27.3. in Weißenbach (KPO, RPO) und am 28.3. 100 beim Murkraftwerk Niklasdorf festgestellt (HRE).

Rotdrossel *(Turdus iliacus):* Bis in die zweite Aprilhälfte werden immer wieder kleinere Zugtrupps gehört, der Hauptteil der Meldungen kommt aus Wien, so singt am 11.4. eine Gruppe von 30 im Schloßpark Schönbrunn (ARA) und die letzte wird am 19.4. über Speising gehört (AGR), an der Parndorfer Platte läßt am 15.4. ein Trupp Rotdrosseln Gruppengesang hören (ARA), am 17.4. ruft 1 über Illmitz (AGR).

In der Oststeiermark von 6.3. bis 19.4. einzelne bei Fürstenfeld und Burgau (FSA), am 1.3. maximal 6 in Höf-Weinitzen (HKU) und am 27.3. 50 Ind. in Weißenbach bei Liezen (KPO, RPO).

Feldschwirl *(Locustella naevia):* Die Anlandebecken Hohenau-Ringelsdorf beherbergen den ersten frühen Sänger am 20.4. (EKE, TZU), am 27.4. singt einer bei Winzendorf/Thermenlinie (HHE), am 29.4. beim Eichkogel/Mödling (APA).

Am 24.4. singt der erste in Kirchberg a.d. Raab (JPU).

Schlagschwirl *(Locustella fluviatilis):* Das erste besetzte Revier wird am 5.5. bei Kemeten bei Oberwart/Mittelburgenland gemeldet (PRD).

Rohrschwirl *(Locustella luscinioides):* Spät kommt am 22.4. die erste Meldung eines singenden Ind. vom Neusiedler See bei Podersdorf (AKO), am nächsten Tag singen 2 bei Illmitz (AGR). Weitere Sänger werden am 26.4. an den Rohrbacher Teichwiesen/Mattersburg (HHE), am 3.5. bei Berg/Kittsee (LSA), am 18.5. an den Zieringser Teichen bei Ottenstein (AGR) und am 5.6. in Riegersburg/nordöstl. Waldviertel (ARA) gehört.

Mariskensänger *(Acrocephalus melanopogon)*: Am 18.3. singen 6-7 Ind. im Schilfgürtel bei Illmitz (AGR).

Schilfrohrsänger (Acrocephalus schoenobaenus): **##**

Schilfrohrsänger *(Acrocephalus schoenobaenus):* Ein verspäteter Durchzügler singt am 5.5. in Illensdorf (ESA).

Sumpfrohrsänger *(Acrocephalus palustris):* Im Seewinkel bei Illmitz singen am 8.5. bereits 2 (AGR), am 18.5. ist der erste bei Goldgeben/Wagram zu hören (AGR) und an der Triesting ist bei Münchendorf am 25.5. 1 Ind. zu hören (JFE).

Teichrohrsänger *(Acrocephalus scirpaceus):* Das Brutgebiet am Neusiedler See wird früh am 30.3. erreicht (TZU), am 11.4. singen 4 an der Lafnitz bei Wolfau (PRD).

Drosselrohrsänger *(Acrocephalus arundinaceus):* Das Marchgebiet bei Ringelsdorf und die Rohrbacher Teichwiesen bei Mattersburg werden schon am 21.4. erreicht (HHE, TZU), der nächste wird am 3.5. bei Berg/Kittsee gehört (LSA), am 5.5. singen 13 am Seekanal bei Oggau (GPA).

Am 12.5. singt ein Durchzügler in Graz-Puntigam (JPU).

Gelbspötter *(Hippolais icterina)*: Der erste Sänger wird am 3.5. bei Münchendorf/Triesting gehört (JFE), danach gibt es nur spärliche Meldungen vor allem zu Monatsende.

In der Steiermark am 15. und 19.5. 1 singender in Graz-Puntigam (JPU). Am 25.5. 1 in Murau (JSP).

Sperbergrasmücke *(Sylvia nisoria):* Das Brutgebiet an der Thermenlinie wird am 28.4. erreicht (APA), bei Rabensburg/Thaya singt am 12.5. 1 Ind. (MRU, OSA, AWU) und am 18.5. singt 1 bei Groß-Schweinbarth/Gänserndorf (HBU).

©Birdlife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Klappergrasmücke ***(Sylvia curruca):*** Recht früh singt 1 am 25.3. bei Gumpoldskirchen/Thermenlinie (APA), die nächsten Nachweise werden aber erst ab Mitte April erbracht mit mind. 5 rufenden Ind. am 17.4. bei Illmitz (AGR).

Dorngrasmücke ***(Sylvia communis):*** Am 17.4. treffen die ersten im Neusiedler See- Gebiet ein, je 1 Ind. ist bei Illmitz (AGR) und bei Oslip (HPE), bei Goldgeben/Wagram ist am 20.4. die erste zusehen (CAU), an den Rohrbacher Teichen singt die erste am 21.4. (HHE). Bis Mitte Mai kommen Meldungen aus Münchendorf/Triesting (JFE), Wien (ESA) und Wolfau/Lafnitz (PRD).

Am 19.4. 1 ♂ in den Murauen bei St. Peter ob Judenburg (MDI), am 24.4. wird 1 in Leibnitz beringt (JBR) und am 27.4. 1 ♂ am Dreherteich in Weißenbach bei Liezen (KPO, RPO).

Gartengrasmücke ***(Sylvia borin)***: Der erste Zugvogel erreicht am 1.5. Münchendorf/Triesting (JFE), ansonsten wird nur noch 1 singende am 21.5. bei St. Valentin/Donau gemeldet (FUI).

Mönchsgrasmücke ***(Sylvia atricapilla):*** Wieder wird an der Thermenlinie bei Gumpoldskirchen das erste singende ♂ am 10.3. gehört (APA), an der March ist der erste am 13.3. zu hören (KED), bis Mitte April sind die meisten Reviere besetzt.

Erstbeobachtungen in der Steiermark: 15.3. 1 ♂ in Bad Radkersburg (MFO), am 16.3. 1 singendes ♂ am Ostabhang des Plabutsch (MDI) sowie am 17.3. je 1 singendes ♂ in Graz-Eggenberg bzw. Fürstenfeld (HRE, OSA), am 22.3. 1 singendes ♂ in Tillmitsch (IPU) und am 3.4. 1 ♂ in Trofaiach (PBI).

Berglaubsänger ***(Phylloscopus bonelli):*** Die Reviere an der Thermenlinie werden am 29.4. erreicht (APA), am 15.6. singt 1 bei Lunz am See/Ötschergebiet (ARA) und am 20.6. können 1-2 Reviere im Fadental bei Annaberg/Ötschergebiet festgestellt werden (ARA).

Waldlaubsänger ***(Phylloscopus sibilatrix):*** Auch heuer erfolgt der Einzug in die Brutgebiete Mitte April, am 13.4. singen 2 bei Eisenstadt (HPE), am 24.4. ist 1 bei Günselsdorf/Baden zu hören (HHE). Am 30.4. singt der erste bei Steinakirchen an der Kleinen Erlauf (IVÖ), im nördliche Waldviertel bei Hardegg wird am 7.5. 1 singender festgestellt (AKO).

Am 17. und 26.4. die ersten in Fürstenfeld bzw. an der Burgruine Gösting (HRE, FSA).Am 5.5. 1 Durchzügler in Leibnitz (JBR).

Fitis ***(Phylloscopus trochilis):*** Ein sehr früher singt am 22.3. bei Ringelsdorf/March (TZU), dann singen am 3.4. 3 ♂ bei Illmitz (AGR), am 6.4. ruft 1 im Schloßpark Laxenburg/Wien (HHE). Ab Mitte April gibt es verstärkt Durchzugsmeldungen, so 20 am 14.4. beim Neufelder See/Leitha (RHA).

Am 27.3. 1 singender in Sicheldorf (MFO), am 9.4. 1 in Fürstenfeld (FSA) und in der Obersteiermark die ersten am 21.4. in Niklasdorf (HRE).

Zilpzalp ***(Phylloscopus collybita):*** Die Meldungen konzentrieren sich auf den Zeitraum von 7.-15.3., mit 4 Ind. am 7. bei Illmitz (AGR) und 8 singenden Ind. bei Langenzersdorf am 15.3. (CWA).

Erste Beobachtungen in der Steiermark am 3.3. in Altneudörfl (JBR, IPU) und von 7. bis 9.3. die ersten Sänger in Bad Radkersburg, im Grazer Feld und in Fürstenfeld (MFO, HRE, FSA).

Sommergoldhähnchen ***(Regulus ignicapillus):*** Am 12.3. das erste singende ♂ in Fürstenfeld (FSA).

Wintergoldhähnchen ***(Regulus regulus):*** Am 16.3. halten sich insgesamt 6 am Wiener Zentralfriedhof auf (ARA), und am 24.4. singt 1 später Durchzügler bei Donnerskirchen/Neusiedler See (TZU).

Grauschnäpper ***(Muscicapa striata):*** Der erste singt am 28.4. in Seebenstein/Pitten (HHE), am 3.5. ist 1 in Münchendorf/Triesting (JFE), in St. Valentin/Donau taucht der erste am 20.5. auf (FUI).

In der Steiermark die ersten am 5.5. am Stuag-Teich S Graz (HRE).

Zwergschnäpper ***(Ficedula parva):*** Bei Illmitz zieht der erste am 8.5. durch (AGR), am 9.5. singt 1 ♂ bei Alland/Wienerwald (RKZ, WKZ).

Halsbandschnäpper ***(Ficedula albicollis)***: Im Marchgebiet auf tschechischer Seite gelingen die bisher frühesten Nachweise am 4.4., wo bereits 3 ♂ singen (DHO). In den Donauauen bei Korneuburg sind am 24.4. mind. 5 Reviere besetzt (CWA).

Am 16.4. 1 im Auwald bei Gralla (JBR), am 17.4. 2 ♂ in Fürstenfeld (FSA), am 18.4. 2 ♂ im Auwald bei Altdörfl (MFO) und am 26.4. die ersten an der Burgruine Gösting in Graz (HRE).

Trauerschnäpper ***(Ficedula hypoleuca):*** Das heurige Zuggeschehen konzentriert sich von Mitte bis Ende April, am 12. und 13.4. ist der erste bei Illmitz (AGR, ARA, GTE, NTE). Weitere Beobachtungen werden von Moosbrunn/Feuchte Ebene am 15.4. (HKO), Waasen bei Amstetten am 17.4. (LSA), Haringsee/Marchfeld am 22.4. (DPR, NTE), Wien Ottakring am 23.4. (LSA), Wien-Mauer am 24.4. (GWI) gemeldet. Am 9.5. singt je 1 ♂ beim Rohrbach/Wienerwald und bei Alland/Wienerwald (RKZ, WKZ), am 11.5. hält sich 1 Paar bei Münchendorf/Triesting auf (JFE) und am 3.6. singt 1 ♂ intensiv bei Hardegg/Thaya (ARA).

In der Steiermark am 11.4. 1 ♂ in Bruck a.d. Mur (BWA), am 17 und 30.4. jeweils 1 ♂ in Krieglach (IMA), am 20.4. 1 in Leibnitz (JBR) und am 21.4. mind. 10 ♂, 1 ♀ im Bereich des Murstausees Niklasdorf (HRE). Weitere Beobachtungen kommen aus Fisching mit 2 ♂ am 16.4., aus St. Peter ob Judenburg mit 1 ♂ und 1 ♀ am 17.4. bzw. 1 ♂ am 18.4. und aus dem Ennstal mit 3 am 30.4. (JPO, MPO).

©Biologie Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Bartmeise ***(Panurus biarmicus):*** Abseits des Brutgebietes am Neusiedler See rufen mind. 2 am 28.3. in der Lobau/Wien (ESA), am Schönauer Teich/Triesting sind am 29.3. und 3.4. je 4 Ind. zu beobachten (HHE, APA), am Güssinger Fischteich halten sich am 1.4. 1 ♂ und 1 ♀ auf, am 5.4. 2 ♂ und 1 ♀ (FSA) und am 13.4. sind 2 am Fischteich bei Zurndorf/Leitha (CHÄ, JFÜ, ATA, GTE).

Tannenmeise ***(Parus ater):*** In Wien-Simmering zieht am 11.3. ein Trupp von 20 vorbei (ARA), am 13.3. halten sich 2 am Wiener Zentralfriedhof auf (ARA), und einige sind im Belvedere/Wien zu hören (ARA). Am 15.4. hält sich noch 1 Durchzügler in einem Garten in Wien-Donaustadt auf (ESA).

Beutelmeise ***(Remiz pendulinus):*** Am 13.3. sind die ersten 2 bei Ringelsdorf/March (KED), am 16.3. singen mind. 3. bei Langenzersdorf/Donau (CAW), am Güssinger Fischteich halten sich am 1.4. max. 6 ad. auf (FSA), am Schönauer Teich/Triesting sind am 3.4. 12 Ind. zu sehen (HHE) und 15 Ind. bei der Biologischen Station Illmitz (AGR).

Aus der Steiermark nur sehr wenige Durchzugsdaten: Am 20. und 29.3. je 1 Ind. im Hartberger Gmoos bzw. in Sicheldorf (MFO, FSA) und am 30.3. 13 Ind. am Murstausee Gralla (KKR).

Pirol ***(Oriolus oriolus):*** Ab dem 28.4. können die ersten Ankömmlinge gehört werden, der erste ist in Münchendorf/Triesting (JFE), dann folgen Sichtungen aus der Lobau/Wien (ESA), von den Rohrbacher Teichen/Mattersburg (HHE), der Parndorfer Platte (MRÖ), Wolfau/Lafnitz (PRD), Goldgeben/Wagram (CAU) und Steinakirchen/Erlauf (IVÖ).

Erste Beobachtungen in der Steiermark am 23.4. in Bad Radkersburg (MFO) und am 1.5. in Leibnitz (JBR).

Neuntöter ***(Lanius collurio):*** Der Einzug in die Brutgebiete erfolgt ab dem 2.5., wo der erste von der Parndorfer Platte gemeldet wird (MRÖ), in Illmitz singen die ersten 2 ♂ am Folgetag (AGR). Am 8.5. halten sich 16 ♂ und 8 ♀ im Gebiet zwischen Biologischer Station und Gemeindewald auf (AGR), am 27.5. werden 8 ♂ und 1 Paar dort festgestellt (AGR).

Schwarzstirnwürger ***(Lanius minor):*** Am 20.6. ist 1 Ind. bei Illmitz (HGO).

Raubwürger ***(Lanius excubitor):*** In der Steiermark ein Durchzügler am 30.3. in Rothenthurm bei Judenburg (MDI).

Eichelhäher ***(Garrulus glandarius):*** Keine Zugbeobachtungen werden im heurigen Frühjahr gemeldet, im Seewinkel hält sich am 17.3. und am 3.4. je 1 Ind. auf (AGR, GTE).

Kolkrabe ***(Corvus corax):*** Südlich der Leiser Berge bei Thomasl balzt am 10.3. 1 Paar (CFR), am selben Tag halten sich 5 Ind. bei Wildendürnbach/Laa a.d. Thaya auf (HMB, MDE, SZE), an der Thaya ist am 11.3. 1 Paar bei Rabensburg (PHO) und an der March hält sich am 30.3. 1 Ind. bei Marchegg auf (UEI). Am 31.3. überfliegt 1 Paar bei Donnerskirchen/Neusiedler See (MHU, TZU).

Rosenstar ***(Sturnus roseus)*:*** Am 30.5. ist 1 ad ♂ bei Gols (JLA), weitere Beobachtungen von dort von angeblich mehreren Vögeln sind nicht dokumentiert. Ein Altvogel kommt am 31.5. zum Starenschlafplatz am Güssinger Teich (FSA, CGA).

Star ***(Sturnus vulgaris):*** Der ersten Gesangsaktivität am 17.2. bei Langenzersdorf (CWA) folgen kaum Beobachtungen größerer Zugtrupps, lediglich von der March werden am 22.3. bei Markthof mehrere große Trupps mit gesamt über 1000 Ind. (NTE) gemeldet und am 26.3. werden zwischen Marchegg und Devin/Slowakei gesamt 1050 Ind. gezählt (TZU).

In der Steiermark werden die ersten am 19.2. in Weißenbach bei Liezen (KPO, RPO) und am 23.2. in Ranten festgestellt (GSP, JSP).

Schneefink ***(Montifringilla nivalis):*** Am 2.3. 10 Ind. auf der Rax beim Karl Ludwighaus (MDU).

Bergfink ***(Fringilla montifringilla):*** Anschließend an die Wintermeldungen vom vorigen Heft gibt es noch Meldungen aus Wien-Ottakring vom 9. (6 ♂) und 11.3. (4-5 Ind.; LSA) und von Gruberau/Wienerwald, wo sich am 1.4. ein Trupp von 60 aufhält (GTE). Zu einem massiven Durchzug kommt es dann in den ersten Tagen des April, mit mehreren 100 bei Gaming/Erlauf (JBA) und flächendeckendem Auftreten in fast allen Wienerwaldgräben vom Wilhelminenberg bis zur Liesing (TZU). Am 11.4. ist ein Trupp von mind. 1000 bei Wien-Hütteldorf (TZU).

Die letzten Wintergäste werden in der Steiermark am 21.4. bei Lehner im Bezirk Hartberg festgestellt (ESA).

Girlitz ***(Serinus serinus):*** Bei Baden singt der erste am 11.3. (APA), bei Neunkirchen singt am 21.3. ebenfalls 1 ♂ (HHE), am 22.3. ist die March bei Ringelsdorf erreicht (TZU), am 24.3. balzt 1 in Münchendorf/Triesting (JFE) und am 25.3. ist der erste Vogel bei Langenzersdorf (CWA).

In der Ost- und Südsteiermark werden die ersten singenden ♂ am 14. und 16.3. in Bierbaum a.d. Safen bzw. in Graßnitzberg beobachtet (JBR, IPU, FSA), in der Obersteiermark erst am 13.4. 1 ♂ in Trofaiach (PBI).

Fichtenkreuzschnabel ***(Loxia curvirostra):*** Nachtrag zum Winterheft: am 20.1. hält sich ein Trupp von 20 am Exelberg/Wien auf (BKO). Im April rufen am 15.4. bei Erlach/Bucklige Welt 5 Ind. im Wald (HKO) und am 8.5. ist 1 Paar bei Hohenwarth/Thaya (LSA).

Birkenzeisig ***(Carduelis flammea):*** Abseits der Brutgebiete am 17.3. 1 ♀ am Groß Neudauer Teich (FSA).

©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at,

Karmingimpel ***(Carpodacus erythrinus):*** Am 30.5. erscheinen die ersten 2 Sänger am Güssinger Fischteich (FSA), am nächsten Tag singen 2 ♂ am Stausee Wienerbruck/Ötschergebiet (JLA). Im Waldviertel singen bei Ottenstein am Flachauer Teich am 5.6. ebenfalls 2 ♂ (KED) und am 12.6. singt 1 ♂ an der Großen Krems bei Armschlag (HMB).

In der Steiermark das erste singende ♂ am 23.5. im Hartberger Gmoos (FSA).

Goldammer ***(Emberiza citrinella):*** Schon am 23.1. singen 7-8 ♂ zwischen Gumpoldskirchen und Pfaffstätten (APA), die nächste Meldung eines singenden ♂ erfolgt erst am 30.3. aus Münchendorf/Triesting (JFE).

Rohrammer ***(Emberiza schoeniclus):*** Im Schilfgürtel des Neusiedler Sees singen am 20.2. die ersten ♂ (AGR). Auffallender Durchzug in der Obersteiermark von Anfang März bis Mitte April (PAL, MDI, MDU, KPO, RPO, JSP).

Grauammer ***(Miliaria calandra):*** Das Brutgebiet im March-Thayagebiet wird am 13.3. bei Rabensburg erreicht (KED), am 18.3. singt 1 bei Gainfarn/Bad Vöslau (APA). Dann erst wieder Meldungen ab Mitte April aus dem Marchfeld (HKO, MSE), von der Triesting (JFE), Unterstockstall/Wagram (CAU) und Berg/Kittsee (LSA).

Entgegen der Ankündigung im letzten Heft wird erst die nächste Ausgabe eine Doppelausgabe, die sich mit der **Brutzeit** und dem **Herbstzug 2002** beschäftigt. Redaktionsschluß ist der **10.01.03**. Bitte schicken Sie Ihre Beobachtungen in Ostösterreich auf den im Büro erhältlichen Meldekarten rechtzeitig ans Wiener BirdLife-Büro bzw. für Beobachtungen aus der Steiermark an das BirdLife Büro Steiermark (siehe Impressum). Sie können uns mittlerweile Ihre Beobachtungen via Internet übermitteln (www.birdlife.at). Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Fehlermeldungen können ebenfalls an die Redaktion übermittelt werden.

INHALT

13. Jahrgang **Heft 3**

53 **THOMAS ZUNA-KRATKY: Die Brutvögel zweier Intensiv-Ackerbaugebiete im nordöstlichen Weinviertel.**

60 **LISBETH ZECHNER & WILLI STANI: Der Kormoran in der Steiermark im Winter 2001/02**

63 **Aufrufe**

63 **Beobachtungen Frühjahr 2002**

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: BirdLife Österreich - Gesellschaft für Vogelkunde,

Naturhistorisches Museum, Museumsquartier, Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien.

Redaktion: Karin Donnerbaum, Endresstr. 65/2/6 A- 1230 Wien.

Für die Steiermark: BirdLife Steiermark, Conrad von Hötzendorfstr. 106, A- 8010 Graz

Druck: Anton Riegelnik, 1080 Wien, Piaristengasse 19.

Grundlegende Richtung: Verbreitung vogelkundlicher Informationen aus Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark.

BirdLife ÖSTERREICH

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Umwelt und Wasserwirtschaft

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; mit Unterstützung durch den Umweltdachverband ÖGNU.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 0013

Autor(en)/Author(s): Donnerbaum Karin, Samwald Otto

Artikel/Article: Beobachtungen Frühjahr 2002. 63-80